Nr. 359 | April 2022

OÖ ÄRZTE

MAGAZIN DER ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

Die Ergebnisse zur Ärztekammer-Wahl 2022

Seiten 6-8

© vegefox.com / stock.adobe.com

Ausschreibungen/Besetzungen finden Sie unter:
www.aekooe.at/ausschreibungen/besetzungen
Mehr dazu auf Seite 18

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich

Wir schaffen mehr Wert.

Die Bank für Ärztinnen und Ärzte.

Weil wir mehr als eine Standard-behandlung bieten.

Einzigartige HYPOMed Kontolinie:
Die HYPO Oberösterreich bietet für Medizinerinnen und Mediziner ein Gehaltskonto mit kostenloser Kontoführung und einer gratis Debitkarte an. Darüber hinaus steht das HYPOMed Betriebskonto sowie die HYPOMed Online Kontolinie mit zahlreichen Vorteilen zur Verfügung.

Umfangreiche Kompetenz:
Als Marktführer in der Betreuung und Beratung von Ärztinnen und Ärzten verfügen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über umfangreiche Kompetenzen und Know-how. Dieses Wissen ist Bestandteil der HYPO-DNA und ist Voraussetzung für Ihre individuellen und maßgeschneiderten Lösungen.

Hohe Sicherheit:
Die HYPO Oberösterreich ist die bestbewertete Universalbank Österreichs. Diese hohe Sicherheit ist die Basis für jede vertrauensvolle Partnerschaft.

Persönliche Betreuung:
Ob selbstständig, angestellt oder in Ausbildung – wir beraten Sie individuell und persönlich. Denn die Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm rundet unsere ganzheitliche Betreuung ab.

Die Mitarbeiter*innen der HYPO Oberösterreich freuen sich, Sie mit kompetenter Beratung und bestem Service zu überzeugen.
Weitere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPO Oberösterreich sowie beim Team Ärzte, Freie Berufe und Private Banking unter 0732 / 76 39 DW 54530 und per E-Mail an aerzte.private@hypo-ooe.at.

www.hypo.at

HYPO OBERÖSTERREICH

bezahlte Anzeige

6

10

20

KURZMELDUNGEN	4
EDITORIAL PRÄSIDENT DR. PETER NIEDERMOSER	
Die Wahl ist geschlagen	4-5
COVERSTORY	
Die Ergebnisse zur Ärztekammer-Wahl 2022	6-8
AKTUELLES	
Die Föderalismusdebatte im österreichischen Gesundheitssystem	10-12
RECHT & SERVICE	
Steuerreform – was sollte man wissen	13
Keine Verletzung der ärztlichen Aufklärungspflicht	14
Leistungsmitteilung der Krankenpflegehilfe 2022	15
Relaunch Vertreterbörse „Matching Plattform“	16-17
Gemeindearzttarife ab 1. April 2022	17
Ausschreibungen/Besetzungen von Vertragsarztstellen online	18
Terminkalender	19
KULTUR & EVENTS	
Corona finita – oder was?	20-21
KLEINANZEIGEN	22-25
PERSONALIA	
Standesveränderungen	26-28
ÖÄK-Fortbildungsdiplom	29

Impressum:
Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Ärztekammer für Oberösterreich, Körperschaft öffentlichen Rechts, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz
Grundlegende Richtung: Das Magazin „OÖ Ärzte“ ist das offizielle Organ der Ärztekammer für Oberösterreich. Die grundlegende Richtung besteht in der Information der oberösterreichischen Ärztinnen und Ärzte über die Wahrnehmung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange durch die Ärztekammer für Oberösterreich sowie die Wahrung des ärztlichen Berufsansehens und der ärztlichen Berufspflichten.
Für den Inhalt verantwortlich: KAD Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner, **Chefredaktion:** Markus Neißl
Redaktion: Markus Neißl, David Hell, Monika Falkner-Woutschuk
Redaktionsanschrift: Ärztekammer für Oberösterreich, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz, E-Mail: markus.neissl@aekooe.at, Tel: 0732 77 83 71-0, www.aekooe.at, **Erscheinungsweise:** Monatlich oder 10 x jährlich, **Gestaltung:** Pamela Stieger, **Lektorat:** Mag. Günther Zillner
Fotonachweise: falls nicht anders angegeben: ÄKOÖ/Mesic bzw. Balon; privat, **Anzeigenverwaltung:** Mag. Brigitte Lang, MBA, Projektmanagement, PR & Marketing, Tel: 0664 611 39 93, E-Mail: office@lang-pr.at, www.lang-pr.at

Grundsätzlich ist das OÖ Ärzte-Redaktionsteam gewillt, in den Berichten und Texten zu gendern. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, einer Störung des Leseflusses oder wegen Platzmangels manchmal nur die männliche Sprachform verwendet wird. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Sämtliche Ausführungen gelten selbstverständlich in gleicher Weise für die weibliche Sprachform.

member of corporate communication cluster vienna

ÖSTERREICHISCHES CSR-GÜTESIEGEL FÜR DRUCKEREIEN

Fotos © vegefox.com / stock.adobe.com / Martin Wiesler

KURZ:MELDUNG

ÄRZTLICHE KOOPERATIONEN. DIE ZUSAMMENARBEIT KENNT VIELE FORMEN

Die Zeitschrift für Gesundheitspolitik (ZGP), die das Linzer Institut für Gesundheitssystem-Forschung verantwortet, publiziert gerade ein neues Heft mit dem spannenden Titel: „Ärztliche Kooperationen. Die Zusammenarbeit kennt viele Formen!“

Die neue Ausgabe beleuchtet Aspekte ärztlicher Kooperationen im extramuralen Bereich. Themen wie Gruppenpraxen und Primärversorgungseinheiten (PVE) sind ja mittlerweile in aller Munde. Die Beiträge erörtern die kassen- und gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen der verschiedenen Kooperationsformen und verdeutlichen die Problemfelder des derzeitigen PVE-Gesetzes.

Gerne können Sie ein kostenloses Printexemplar unter der Mailadresse LIG@aekooe.at bestellen beziehungsweise downloaden unter: www.lig-gesundheit.at

Die Wahl ist geschlagen

52,89 Prozent Wahlbeteiligung ist der höchste Wert in allen Ärztekammern in Österreich. Für dieses Zeichen und diesen Ausdruck einer funktionierenden Demokratie in der Standesvertretung kann ich nicht genug danken.

Im Vergleich zu einer Wahlbeteiligung von knapp 39 Prozent bei der letzten Wirtschaftskammerwahl – österreichischer Durchschnitt –, oder der Wahlbeteiligung bei der Arbeiterkammer-Wahl können wir Ärztinnen und Ärzte in Oberösterreich wirklich stolz sein. Die Interessensvertretung bewegt Sie, die Interessensvertretung weckt Emotionen bei Ihnen. Das ist gut so, denn nur dort wo sich etwas bewegt, dort wo es Emotionen gibt, können neue, positive Dinge entstehen und gute, bewährte Settings erhalten bleiben. Ich selbst möchte mich im Namen meines Teams für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Sie können sicher sein, dass wir uns jetzt nicht zurücklehnen, sondern dieses Wahlergebnis als Auftrag sehen, in den nächsten fünf Jahren das Beste für die Ärzteschaft zu geben. Dazu bedarf es aber natürlich auch einer korrekten Zusammenarbeit mit den anderen wahlwerbenden Gruppen, einer Auseinandersetzung mit ihren Forderungen und Ideen, aber auch weiterhin der klaren Darstellung und Argumentation der Unterschiede in manchen Zugängen. Ich glaube, es liegt viel Arbeit vor uns, um in diesen schwierigen Zeiten die notwendigen Rahmenbedingungen zu erhalten, ja zu verbessern, um uns Ärztinnen und Ärzten eine gute Versorgung der Menschen in Oberösterreich zu erhalten.

Dr. Peter Niedermoser,
niedermoser@aekooe.at

DIE PANDEMIE EMOTIONSLOS AUFARBEITEN

Wir Ärztinnen und Ärzte, ganz egal ob im Spital oder im niedergelassenen Bereich, haben mit den anderen Gesundheitsberufen die Hauptlast in der Pandemie zu tragen. Ich glaube, ja ich bin mir sicher, wir sind bis jetzt medizinisch gut durch die Pandemie gekommen. Nochmals Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz. Unerwähnt möchte ich aber auch nicht lassen, dass in Oberösterreich auch die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik im Großen und Ganzen gut geklappt hat. Wir müssen nun gemeinsam mit der Politik, den Trägern und der Pflege ohne parteipolitisches Hickhack eine klare Manöverkritik vornehmen. Was war gut, wo aber gab es Unzulänglichkeiten. Wo können wir kurzfristige Lösungen finden, wo bedarf es langfristiger Konzepte. Da wird es Diskussionen geben müssen, um Personalbedarf in den Spitälern, und Rahmenbedingungen im niedergelassenen Bereich, auf unterschiedlichen Ebenen und vieles mehr. Was ich mir nicht vorstellen kann ist, dass wir in den nächsten Jahren über Einsparungen im Gesundheitswesen streiten müssen. Alle Politikerinnen und Politiker, die in den letzten Jahren von sogenannten Effizienzsteigerungen gesprochen und die Ärzteschaft kritisiert haben, dass wir hier nicht gleich jubelnd zustimmen, sollen froh sein, dass wir uns bei Einsparungen zur Wehr gesetzt haben. Mögen sie doch nach Italien und in andere südliche Länder schauen, was die Einsparungen dort gebracht haben. Das Wort Effizienzsteigerung sollte aus dem Vokabular der Gesundheitspolitiker in den nächsten Jahren verschwunden sein, denn jeder und jede in der Bevölkerung weiß, wer in den letzten Jahren ohne viel zu jammern die Versorgung aufrecht erhalten hat.

NEUE IDEEN DER ÖGK

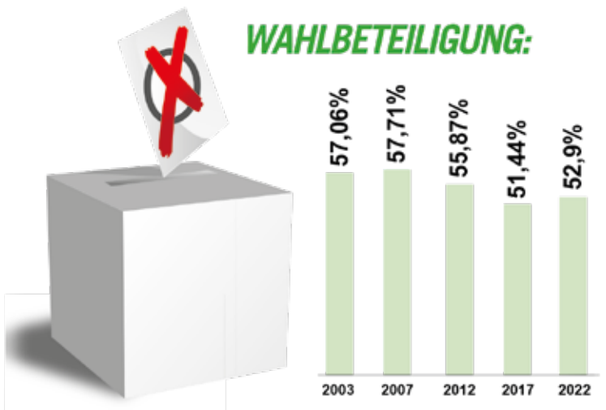
Lustig ist wieder einmal die Österreichische Gesundheitskasse. Da möchte ich gar nicht über das Thema der Abschaffung der Wahlärzte schreiben. Da gibt es bereits klare Aussagen der Österreichischen Ärztekammer. Eine lustige Idee ist es, jenen Kolleginnen und Kollegen einen Zugang zum Medizinstudium ohne Prüfung zu ermöglichen, die sich verpflichten, nach dem Studium als Allgemeinmedizinerin oder Allgemeinmediziner zu arbeiten. Abgesehen davon, dass dieser Eingangstest sowieso zu hinterfragen ist, mutet auch die Botschaft merkwürdig an: Kein Test für künftige Allgemeinmediziner, da nehmen wir auch die, die es sonst nicht schaffen. Das ist eine unbesonnene Botschaft. Wir müssen die Kolleginnen und Kollegen im Studium begeistern, diesen Weg zu gehen und auch nach der Ausbildung die Rahmenbedingungen für die Allgemeinmedizin verbessern. Das gilt es gemeinsam zu machen. Da kommen wir ohne ÖGK nicht aus, aber solche „klugen“ Ideen lassen manchmal daran zweifeln, ob da alle richtig mitdenken.

Ihr Präsident Dr. Peter Niedermoser
Linz, im April 2022

© erika8213 / stock.adobe.com

Die Ergebnisse zur Ärztekammer-Wahl 2022

Die Ärztekammer-Wahl in Oberösterreich ist geschlagen und die Ergebnisse liegen auf dem Tisch. Erfreulich ist die Wahlbeteiligung von 52,9 Prozent, die erstmals seit 15 Jahren wieder gestiegen ist.



Am 6. April 2022 war Wahltag. Insgesamt waren 6.618 Ärztinnen und Ärzte in Oberösterreich wahlberechtigt. Und sie machten von ihrem Wahlrecht ordentlich Gebrauch. Denn erstmals seit 2007 ist die Zahl derer, die einen Stimmzettel ausfüllten und in die Urne einwarfen respektive per Post oder Boten abschickten, gestiegen. Bei der letzten Ärztekammer-Wahl (2017) lag die Wahlbeteiligung bei 51,4 Prozent – nun ist sie leicht auf 52,9 Prozent (= 3500 Stimmen) gestiegen. Von den 3.500 Stimmen waren allerdings 115 ungültig, sodass 3.385 Ärztinnen und Ärzte gültig gewählt haben. Am höchsten war die Teilnahme an der Wahl im Bereich der niedergelassenen Fachärzte (62,7 Prozent), gefolgt von den niedergelassenen Allgemeinmedizinern (60,65 Prozent). Am niedrigsten lag die Wahlbeteiligung bei den Turnusärztinnen und Turnusärzten (39,15 Prozent). Erfreulich ist die Wahlbeteiligung auch im Vergleich zu den anderen Kammerwahlen. Zeitlich versetzt wurde in ganz Österreich heuer gewählt: den Anfang nahm Tirol (22.2.), dann folgten Wien (19.3.), Burgenland (30.3.), Kärnten (1.4.), Niederösterreich und Vorarlberg (2.4.), Steiermark (7.4.) und Salzburg (8.4.). Und in allen anderen Bundesländern lag die Wahlbeteiligung unter der in Oberösterreich: 10 Prozent (Vorarlberg), 44,25 Prozent (Steiermark), 46,47 Prozent (Niederösterreich), 48 Prozent (Salzburg), 48,4 Prozent (Kärnten), 49 Prozent (Tirol), 50,31 Prozent (Wien) und 51,8 Prozent (Burgenland).

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

Insgesamt ging es bei der Wahl zur Ärztekammer für Oberösterreich um 45 Mandate. Diese Mandate teilen sich wie folgt auf:

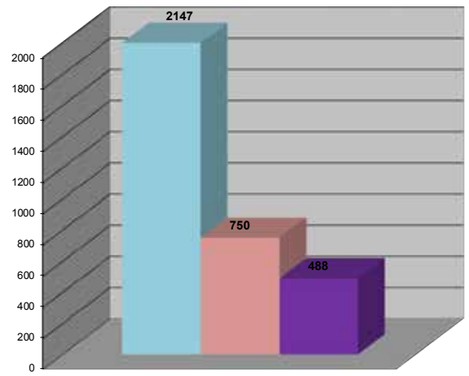
- Die von Präsident Dr. Peter Niedermoser angeführte Liste „Pro Medico“ erreichte 30 Mandate und damit klar die absolute Mehrheit. Die Liste erhielt insgesamt 2.147 Stimmen – das entspricht 63,4 Prozent aller Stimmen.
- Die von Dr. Peter Adelsgruber angeführte Liste „Spitalsärzte Oberösterreich“ kandidierte nur in der Kurie der angestellten Ärzte und kam auf 11 Mandate bzw. auf 750 Stimmen (entspricht 22,2 Prozent aller Stimmen).
- Die „Liste Hutgrabner – Ärzte für Ärzte – O.Ö. Ärzteverband“ erreichte 4 Mandate bzw. 488 Stimmen (entspricht 14,4 Prozent aller Stimmen).

Bei der letzten Ärztekammerwahl im Jahr 2017 kandidierte die Liste „Pro Medico“ und der „OÖ Ärzteverband“ gemeinsam und diese kamen insgesamt auf 32 Mandate. Die Liste „Spitalsärzte OÖ“ erreichte bei der letzten Wahl im Jahr 2017 noch zehn Mandate und konnte dieses Mal ein Mandat hinzugewinnen. Nicht zur Wahl angetreten ist 2022 die Liste „AAA“, Aktionsgemeinschaft Angestellter Ärzte, die bei der letzten Wahl 2017 drei Mandate für sich erringen konnte.

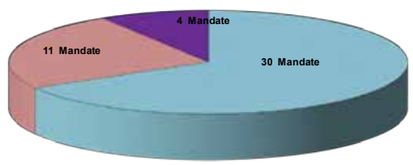
AUFTEILUNG DER STIMMEN AUF KURIEN-MANDATE

Je nach Verteilung werden die einzelnen Stimmen den 45 Mandaten in den zwei Kurien (Niedergelassene und Angestellte) zugerechnet. Aufgrund dieser Zuordnung ergeben sich folgende Mandatsverteilungen:
In der Kurie der angestellten Ärzte gehen von 30 Mandaten 18 Mandate an die Liste „Pro Medico“, 11 Mandate an die „Spitalsärzte Oberösterreich“ und 1 Mandat an den „OÖ Ärzteverband“.
Und in der Kurie der niedergelassenen Ärzte gehen 12 Mandate an die Liste „Pro Medico“ und 3 Mandate an den „OÖ Ärzteverband“. Die exakte Verteilung der Mandate sehen Sie in der Grafik.

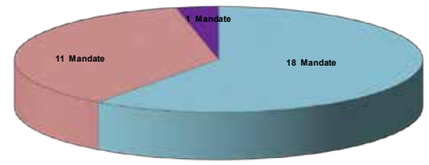
Gesamtergebnis: Verteilung der Stimmen



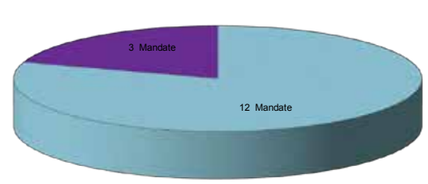
Gesamtergebnis: Verteilung der 45 Mandate



Kurie der angestellten Ärztinnen und Ärzte:
Verteilung der 30 Mandate



Kurie der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte:
Verteilung der 15 Mandate



- Pro Medico/Vereinigung oö. Ärzte – Liste Niedermoser, Mayer, Lamprecht, Sitter-Fiedler, Ziegler, Westreicher
- Spitalsärzte Oberösterreich
- Ärzte für Ärzte – O.Ö. Ärzteverband – Liste Hutgrabner

>

DIE STIMMEN DER SPITZENKANDIDATEN ZUR WAHL:

„Es freut mich sehr, dass ich erneut bestätigt wurde. Es zeigt sich, dass sich eine klare Linie immer auszahlt. Sehr erfreulich ist auch die hohe Wahlbeteiligung, es ist heuer die höchste Wahlbeteiligung bei Ärztekammer-Wahlen in Österreich.“

Dr. Peter Niedermoser (Pro Medico/Vereinigung oö.Ärzte)

„Wir freuen uns sehr über unseren Wahlerfolg. Unser Ziel war das Halten des Mandatsstandes, nun haben wir eines mehr. Wir sehen das als Auftrag, uns weiterhin konstruktiv für die Anliegen der Spitalsärztinnen und Ärzte einzusetzen.“

Dr. Peter Adelsgruber (Spitalsärzte Oberösterreich)

„Man muss den Sieg von Präsident Niedermoser neidlos anerkennen. Unsere kritische Haltung gegenüber den Corona-Maßnahmen der Regierung wurde anscheinend von der Ärzteschaft so nicht gesehen.“

OMR Dr. Silvester Hutgrabner (Ärzte für Ärzte – oö. Ärzteverband)

WIE GEHT ES NUN WEITER?

Am **9. Mai 2022** findet die konstituierende Vollversammlung der Ärztekammer für Oberösterreich statt. In deren Rahmen wird der neue Präsident – sowie auch die Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten – mit einfacher Mehrheit für die nächsten fünf Jahre gewählt. In der Vollversammlung werden auch die anderen Spitzenfunktionäre in ihre Ämter für die nächsten fünf Jahre gewählt.
Im Herbst finden überdies noch die Wahlen der Basisfunktionäre statt: Fachgruppen-, Bezirks- und Sprengelärztevertreter. Denn aufgrund ihrer Satzung verfügt die Ärztekammer über ein breites Netz an Basisfunktionären, die nach fachlichen oder regionalen Gesichtspunkten gewählt sind. Damit ist eine Vertretung aller heterogenen Interessengruppen gewährleistet, die als beratende Organe an die Entscheidungsträger in der Kammer die Meinung der betroffenen Gruppe weitergeben beziehungsweise umgekehrt konsultiert werden, wenn es um spezifische Gruppenanliegen geht. Bei den angestellten Ärzten sind es die Vertreter der Turnusärzte, der Mittelbauärzte sowie der Primarärzte, die durch persönliche Wahl aus ihrem entsprechenden Kreis gewählt werden und dann ihre jeweilige Gruppe vertreten. Die Allgemeinmediziner werden durch die Kammerräte aus dem Kreis der Sektion der niedergelassenen Ärzte und durch die Bezirksärztevertreter beziehungsweise für Linz durch die Sprengelvertreter vertreten. Die Bezirksärzte- bzw. Sprengelvertreter werden aus dem Kreis der im politischen Bezirk niedergelassenen Allgemeinärzte und approbierten Ärzte gewählt. Die Fachgruppenvertreter und ihre Stellvertreter werden von den Mitgliedern der jeweiligen Fachgruppe gewählt.

ÄRZTEKAMMERPRÄSIDENT FÜR ÖSTERREICH

Nachdem nun alle Landeskammern gewählt haben, werden zuerst die Landes-Präsidenten bestimmt. Aus den Reihen der Landes-Präsidenten wird im Rahmen der konstituierenden Sitzung ein Präsident oder eine Präsidentin für die Österreichische Ärztekammer gewählt. Die Wahl dazu wird am 24. Juni 2022 über die Bühne gehen. ■

David Hell

Exklusives Angebot für Ärztinnen und Ärzte

Keine Übertragungs-spesen beim Wechsel Ihres Wertpapierdepots bis 31.12.2022

Gönnen Sie Ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

- Genießen Sie höchste Sicherheit bei Österreichs bestbewerteter Universalbank.
- Erleben Sie beim Testsieger beste Kompetenz und Qualität in der Beratung.
- Keine Übertragungsspesen beim Wechsel Ihres Wertpapierdepots bis 31. Dezember 2022.
- Keine Depotgebühr für die übertragenen Wertpapiere für ein Jahr.
- Keine Kontoführungsgebühren auf Ihrem Verrechnungskonto für ein Jahr.

Als Bank des Landes ist die HYPO Oberösterreich für ihre Kundinnen und Kunden ein verlässlicher regionaler Partner. Und das seit mehr als 130 Jahren. Wenn auch Sie zu Österreichs sicherster Universalbank wechseln wollen, sind Sie herzlich willkommen. Gönnen Sie ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

Weitere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPO Oberösterreich sowie beim Team Ärzte, Freie Berufe und Private Banking unter 0732 / 76 39 DW 54530 und per E-Mail an aerzte.private@hypo-ooe.at

www.hypo.at

Quelle: Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH – Qualitätstest.at – Test: Linz Anlageberatung Filialbanken – 1. PLATZ – trend.

HYPO OBERÖSTERREICH

WICHTIGE HINWEISE: Dieses Dokument wurde von der Oberösterreichischen Landesbank AG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Da jede Anlageentscheidung der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgespräches. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.hypo.at/Disclaimer

bezahlte Anzeige

Fotos © Martin Wiesler

Die Podiumsdiskussionsteilnehmer am 10. Linzer Gesundheitspolitischen Gespräch hatten zwar Masken auf, fanden aber offene Worte: Albert Maringer, Andreas Huss, Dr. Peter Niedermoser, Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger, Mag. Jakob Hochgerner und Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner (v.l.n.r.).

Die Föderalismusdebatte im österreichischen Gesundheitssystem

Am 14. März 2022 fand im Ars Electronica Center unter namhafter Beteiligung das 10. Linzer Gesundheitspolitische Gespräch der OÖ-Ärztekammer statt. Zwei Vorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion einer hochkarätigen Runde drehten sich um die Frage, wie föderalistisch eigentlich unser Gesundheitswesen ist.

Designierte Direktorin der Ärztekammer für Oberösterreich Dr. Barbara Postl-Kohla im Gespräch.

Den Beginn nahm Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner, Kammeramtsdirektor der Ärztekammer für Oberösterreich, mit einem Überblicksvortrag zum Gesundheitswesen und wer mehr in den einzelnen Bereichen das Sagen hat vor: also Bund oder Länder? Das österreichische Gesundheitssystem ist jedenfalls durch die starke Regionalisierung historisch geprägt. Die strategische Steuerung sowie die Kompetenzen für die Gesetzgebung passieren im Wesentlichen auf Bundesebene. Bei der Umsetzung und Planung gibt es ein großes Übergewicht auf Seiten der Länder. Die Steuerung erfolgt dabei auf den Feldern Gesundheitsdienstleistungen, Heilmittel und Gesundheitsbetriebe. Die Aufbringung der Mittel (etwa 60 Prozent SV-Beiträge, 40 Prozent aus Steuern) erfolgt überwiegend auf Bundesebene, die Preis- sowie Investitionsvorgaben auf Gesundheitsleistungen haben eine starke föderalistische Prägung und hier liegt der Schwerpunkt bei den Ländern.

Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner bei seinem Vortrag zum österr. Gesundheitssystem aus Föderalismussicht.

Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger über den Föderalismus in Corona-Zeiten – Krise oder Bewährung?

Mag. Jakob Hochgerner und Ärztekammer-OÖ-Präsident Dr. Peter Niedermoser am Mikrofon.

WIE SIEHT DER AUSBLICK AUS?

Im Gesundheitswesen ist faktisch in absehbarer Zeit nicht von einer Zentralisierung auszugehen. Auch die Erwartungen der Patienten (modernes Leistungsangebot, Wahl des Arztes, wohnortnahe Versorgung, geringe Wartezeiten) sprechen für eine Regionalisierung des Systems. Das Fazit des Vortrags von Dr. Wallner lautete: Die Probleme des Gesundheitssystems sind die Finanzierungsfragmentierung sowie Nachwuchsprobleme, diese sind allerdings keine Probleme, die der Föderalismus mit sich bringt. Aus faktischen Gründen ist daher zu erwarten, dass das Gesundheitssystem in der operativen Umsetzung föderalistisch bleibt.

Die Debatte wurde um den Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger von der Univerität Innsbruck ergänzt. Sein Thema: Föderalismus in Corona-Zeiten – Krise oder Bewährung? Die Pandemie hätte dazu geführt, dass wir in allen Lebenslagen von einer Krise sprechen, auch von einer Krise des Föderalismus. Die Bekämpfung einer Pandemie sei grundsätzlich eine Angelegenheit des Bundes. Die mittelbare Bundesverwaltung stellt darin einen wesentlichen Vorteil dar, weil der Bund keine eigene Vollzugs-Struktur aufbauen muss. Aber die Bezirksverwaltungsbehörden mussten Kapazitäten verlagern, weil sich das Aufgabengebiet dramatisch verändert hat. Die Zusammenarbeit von vielen Abteilungen hätte aber Reibungsverluste erzeugt. Ein weiteres Problem: Derzeit haben wir aufgrund der Vielzahl an Kommissionen eine eher unübersichtliche Struktur. Welche Lehren sind nun also aus dem Pandemie-Management zu ziehen? Einerseits braucht es bessere Rechtsgrundlagen, die klar und transparent sind. Dazu flexiblere Zuständigkeitsregelungen, bei denen vor allem die dezentralen Behörden flexibler reagieren können. Eine Forderung, die aus der Praxis entstanden ist, ist auch die Einbindung der im öffentlichen Rettungsdienst tätigen Organisationen in der Pandemiebekämpfung. Zusammenfassend sei gesagt, dass der Föderalismus durch die Pandemie herausgefordert wurde. Stärken und Schwächen wurden sichtbar. Für die Zukunft wird wichtig sein, Stabstrukturen zu schaffen, um ein optimales Pandemiemanagement zu gewährleisten.

Abgerundet wurde die spannende Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion, an der die bereits genannten beiden Vortragenden sowie Dr. Peter Niedermoser (Präsident der Ärztekammer für OÖ), Mag. Jakob Hochgerner (Direktor der Abteilung Gesundheit im Amt der oö. Landesregierung), Andreas Huss MBA (Obmann-Stv. der Österreichischen Gesundheitskasse) und Albert Maringer (Vorsitzender-Stv. der Österreichischen Gesundheitskasse Oberösterreich) interessante Einblicke gaben. Hier die wichtigsten Zitate der Runde:

>

Auch dieses Mal war das Linzer Gesundheitspolitische Gespräch im Ars Electronica Center gut besucht.

Kammeramtsdirektor der Ärztekammer für Wien Hofrat Dr. Thomas Holzgruber und Vizepräsident der Ärztekammer Salzburg MR Dr. Christoph Fürthauer (v.l.n.r.) im Plenum und persönliche Gespräche im Foyer.

Andreas Huss, MBA:
„Der Föderalismus wird nicht gelebt, wie er gelebt werde sollte. Dinge, die in den Ländern entschieden werden könnten, sollten dort auch entschieden werden."

Albert Maringer:
„Wir haben ein Problem bei den Datengrundlagen."

Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger:
„Es wäre grundfalsch, das Gesundheitswesen zentral zu regeln. Es braucht ein Zusammenwirken von Bund und Länder, hier ist aber noch Luft nach oben."

Mag. Jakob Hochgerner:
„Die organisatorische Teamfähigkeit ist in Österreich in keinem schlechten Zustand. Es gehört aber ein Dialog mit den Umsetzungsebenen geführt."

Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner:
„Gerade in der ÖGK sollte man den Landesstellen wieder mehr Freiheiten einräumen."

Dr. Peter Niedermoser:
„Föderalismus ist Dialog, bei dem es aber natürlich Vorgaben geben muss. Vorraussetzung für so einen Dialog ist aber, dass man seinen Gesprächspartner kennt."

Die textlichen Grundlagen zu den Vorträgen können Sie nachlesen. Sie finden diese – sowie auch andere Beiträge zum Thema – online in der „Zeitschrift für Gesundheitspolitik" unter:
https://www.lig-gesundheit.at/zeitschrift
Wenn Sie das Heft physisch haben wollen, können Sie dieses dort auch kostenlos abonnieren.
Danke an alle Gäste für ihr Kommen, an die Fragen im Rahmen der Diskussion und an den Sponsor, die LGT Bank Österreich. ■

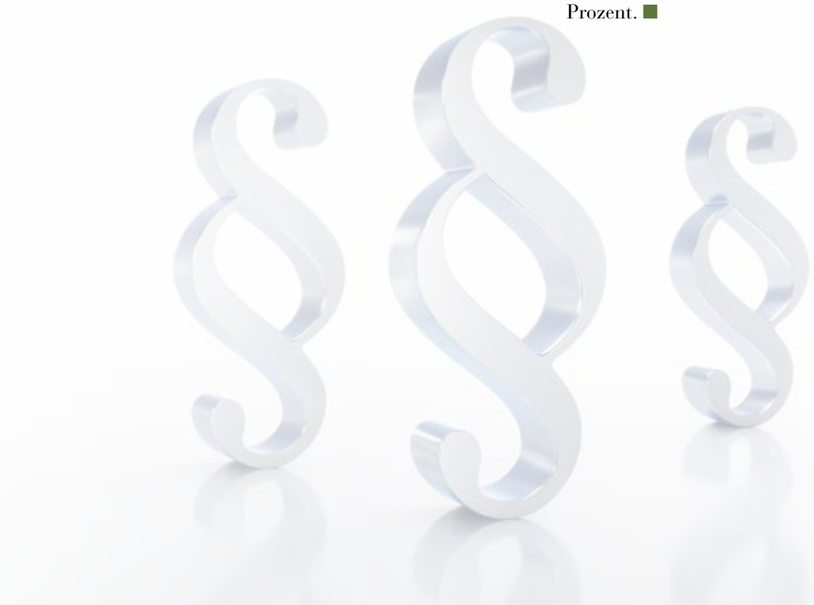
Markus Neißl

Gesprächsstoff gab es vor, während und nach der Veranstaltung im Ars Electronica Center in ausreichender Menge.

Steuerreform – was sollte man wissen

Hier eine Auswahl an Regelungen, Neuerungen und Änderungen im Zuge der Steuerreform für dieses und die kommenden Jahre. Die Auflistung ist nur ein Auszug.
Bitte wenden Sie sich in Detailfragen an Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater.

- ✔ Einkommensteuertarif: Ab Juli gilt eine Senkung der zweiten Steuerstufe von 35 auf 30 Prozent, die dritte Stufe wird im kommenden Jahr von 42 auf 40 reduziert. Davon profitieren vor allem mittlere Einkommen. Für heuer wird ein Mischwert von 32,5 Prozent für die zweite Stufe und von 41 Prozent auf die dritte Steuerstufe angewendet.
- ✔ Eine CO_2-Bepreisung wird eingeführt, dadurch werden Benzin und Diesel höher besteuert. Ab Juli soll je Tonne CO_2 eine Steuer von 30 Euro fällig werden. Dieser Betrag erhöht sich bis 2025 auf 55 Euro, wobei der Beitrag der Erhöhung von der Preisentwicklung der Energiepreise abhängen dürfte.
- ✔ Der Familienbonus wird ab Juli pro Kind von 1.500 Euro auf maximal 2000 Euro erhöht, der Kindermehrbetrag soll dann auf jährlich 450 Euro angehoben werden, derzeit steht er auf 250 Euro.
- ✔ Arbeitnehmer können künftig mit bis zu 3.000 Euro steuerfrei pro Jahr am Gewinn eines Unternehmens beteiligt werden. Dies gilt für ein Mitarbeiterbeteiligungs-Modell.
- ✔ Die Körperschaftssteuer auf Gewinne von Unternehmen soll künftig nur noch 23 anstatt wie bisher 25 Prozent betragen. Der Grundfreibetrag auf Gewinne soll von 13 auf 15 Prozent erhöht werden.
- ✔ Der Grenzwert für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern soll Anfang des kommenden Jahres von 400 Euro auf 800 Euro erhöht werden.
- ✔ Ein neuer Investitionsfreibetrag in der Höhe von zehn Prozent ist bei Anschaffung von bestimmten Wirtschaftsgütern im Rahmen von betrieblichen Einkünften ab kommendem Jahr geplant. Anschaffungen, die dem Bereich der Ökologisierung zuzuordnen sind, erhöhen den Freibetrag um fünf Prozent. ■



© peterschreiber.media / stock.adobe.com

Keine Verletzung der ärztlichen Aufklärungspflicht

Der beklagte Arzt informierte die Klägerin mündlich über mögliche Komplikationen des bevorstehenden Eingriffs sowie den Umstand, dass er „keine Garantie für den Erfolg der Operation abgeben könne“. Die schriftliche Aufklärungsdokumentation gab dies wieder, sodass die Aufklärung ordnungsgemäß erfolgte und die Klage abgewiesen wurde.

Mag. iur. Barbara Hauer, LL.M., MBA
Bereichsleiterin Info für Ärzte

KLAGE NACH KNIEOPERATION

Die Patientin begehrte vom beklagten Arzt Schmerzengeld und den Ersatz von Heilbehandlungs- und Fahrtkosten für die ärztliche Behandlung sowie für die zwei Operationen ihrer Knieverletzung mit dem Argument, dass sie nicht korrekt über die möglichen Folgen des Eingriffs informiert wurde. Das Erstgericht wies die Klage ab und das Berufungsgericht bestätigte dieses Ergebnis, ließ jedoch nachträglich die Revision zur Frage zu, „ob der festgestellte Inhalt der Aufklärungsgespräche vor den Operationen, insbesondere die Formulierung, es könne keine Garantie für den Erfolg der Operation gegeben werden, als ausreichende Aufklärung hinsichtlich der eingetretenen Operationsrisiken (Weiterbestehen der Beschwerdesymptomatik und Bewegungseinschränkungen nach Arthroskopien im Kniegelenk) zu betrachten sei“.

UNZULÄSSIGKEIT DER REVISION

Der OGH (9 Ob 80/21m) erachtete die Revision für unzulässig und wiederholte die Grundsätze zur ärztlichen Aufklärung: Zentrales Kriterium für die Notwendigkeit der ordnungsgemäßen ärztlichen Aufklärung ist das Selbstbestimmungsrecht des Patienten, in dessen körperliche Integrität durch die medizinische Behandlung bzw. Operation eingegriffen werde. Durch die Aufklärung muss daher der Patient die Bedeutung und Tragweite des ärztlichen Eingriffs in den Grundzügen erfassen können[1]. Der Umfang und damit auch die Anforderungen an die Aufklärung hängen von den konkreten Umständen des Einzelfalls[2] ab.

Aufgrund der getroffenen Feststellungen wurde der Patientin nicht „bloß mitgeteilt, dass keine Garantie für den Erfolg der Operation gegeben werden könne“, sondern sie wurde auch schriftlich über bestimmte mögliche Komplikationen, beispielsweise über Gefäß-, Nerven- oder Spätschäden sowie Infektionen aufgeklärt. Hinsichtlich weiterer Komplikationen verzichtete sie auf eine weitere Aufklärung. Der OGH wies noch einmal explizit darauf hin, dass das unmittelbare ärztliche und persönlich durchzuführende Aufklärungsgespräch[3] durch nichts – auch nicht durch eine formularmäßige und daher schriftliche Information – ersetzt werden könne. Im konkreten Fall konnte jedoch der Arzt beweisen, dass die Aufklärung mündlich erfolgte.

ORDNUNGSGEMÄSSE AUFKLÄRUNG

Da dem Arzt keine Verletzung seiner Aufklärungspflicht anzulasten war, wurden eine Haftung und somit auch der geltend gemachte Schadenersatzanspruch verneint. ■

Diesen Artikel sowie weitere medizinrechtlich relevante Entscheidungen finden Sie auch unter www.infofürärzte.at

[1] RS0118355, RS0026473, RS0026499.
[2] RS0026529, RS0026763, T2, T5.
[3] RS0102906.

© Fotolia

Leistungsmitteilung der Krankenpflegehilfe 2022

Die Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für OÖ versteht sich als transparenter Dienstleister für ihre Mitglieder. Aus diesem Grund sind Informationen über erfolgte Leistungen und deren Nachweis bereits eine Selbstverständlichkeit geworden. Daher wird auch im Jahr 2022 an alle Mitglieder eine Auflistung der Leistungen aus der Krankenpflegehilfe übermittelt. Die Leistungen werden in den unterschiedlichen Leistungskategorien (Arztkosten, Krankenhaus, Medikamente, usw.) detailliert aufgegliedert. Diese Information wird postalisch zugestellt, es wird aber intensiv daran gearbeitet auch ein elektronisches Serviceportal zur Verfügung zu stellen.

Andrea Leban,
Teamleiterin Leistungen

Alexander Gratzl, MBA
CFP® EFA®,
Wohlfahrtskasse

WARUM ERFOLGT DIESE INFORMATION

Die Aufstellung dient ausschließlich der persönlichen Information, es besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

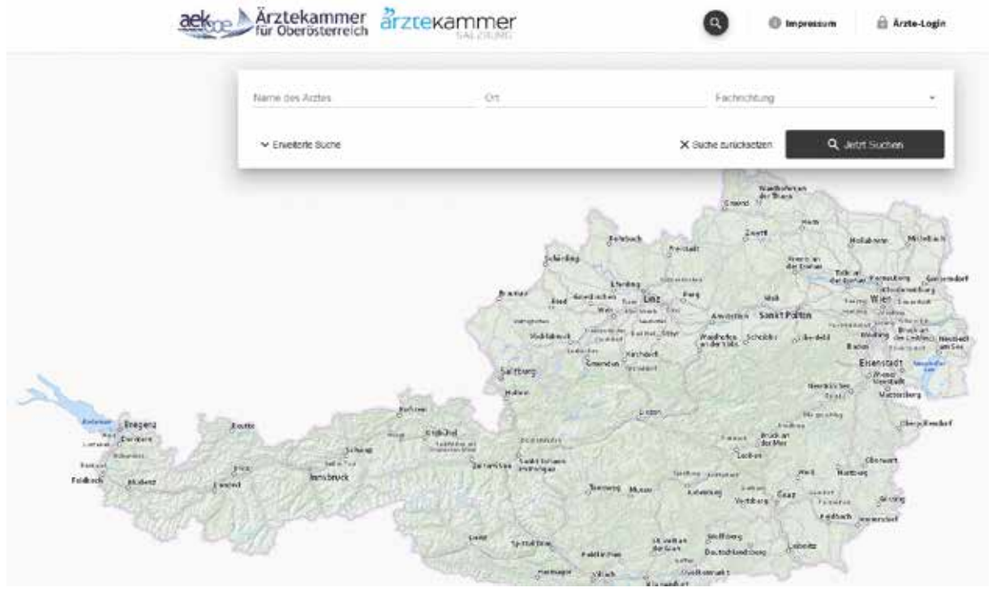
LEISTUNGSBILANZ

In Summe wurden an alle Mitglieder (und Angehörige) für das Jahr 2021 rund 13 Millionen Euro vergütet. Diese Leistungen steigen jährlich kontinuierlich an, trotzdem wird versucht durch verstärkte Digitalisierung den Personalstand weiterhin auf niedrigem Level zu halten.
Die Belegeinreichungen erfolgen in der Regel auch nicht linear über ein Kalenderjahr verteilt, gerade zu Jahresende und Jahresbeginn werden verstärkt Positionen eingereicht. Dies führt in weiterer Folge auch zu Wartezeiten bei der Rückerstattung. Diese sind daher nicht immer konsistent sondern auf die unterschiedlich hohe zu bearbeitende Beleganzahl zurückzuführen.

WEITERE INFORMATIONEN ZU IHREN LEISTUNGEN

Für weitere Fragen und weitere Details wenden Sie sich bitte per E-Mail an leistungen@aekooe.at. Sie erhalten bei Eingang Ihrer Anfrage eine Bestätigung, es haben alle SachbearbeiterInnen Zugriff auf diesen Gruppenpostkorb und können strukturiert Ihre Anfragen abhandeln. ■

bezahlte Anzeige



Relaunch Vertreterbörse „Matching Plattform“

Seit dem Jahr 2002 bietet die Ärztekammer für Oberösterreich allen PatientInnen und Ärztinnen und Ärzten im Internet eine eigene Plattform zur Arztsuche an. Immer wieder werden die Plattform technisch verbessert und neue Services integriert.

Reinhard Hechenberger, Leiter-Stv. Vertragsarztstellen & IT

EIGENE INTERNETDOMAIN FÜR DEN ÄRZTEFINDER

Die Arztsuche ist unter https://arztsuche.aekooe.at/ oder über die Patientenhomepage www.gesund-in-ooe.at zu finden.

DIE VERTRETERBÖRSE WIRD ZUR MATCHING PLATTFORM

Durch die Vielzahl an neuen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Ärzten im niedergelassenen Bereich wurde die Vertreterbörse auf komplett neue Beine gestellt.

Die OÖ. Kassenärzte können ein Inserat schalten, ob sie einen Vertreter (erweiterte Vertretung), einen Juniorpartner für eine Gruppenpraxis, einen Kollegen für eine Anstellung beim Kassenarzt suchen.
Im Rahmen des Mentorings – hier können erfahrene Vertragsärzte für Allgemeinmedizin als Mentoren ihr Fach- und Erfahrungswissen an angehende bzw. junge Ärzte (Mentees) weitergeben) können die Vertragsärzte die Matching-Plattform nützen.

Ärzte die gerne in den niedergelassenen Bereich gehen möchten, können Inserate für die oben erwähnten Bereiche abgeben. Hier sind über das SSO der ÖÄK alle Ärzte berechtigt.
Die abgegebenen Inserate werden auf der Homepage der Ärztekammer für OÖ öffentlich sichtbar gemacht!
Siehe unter: https://www.aekooe.at/wigeogis/matchingplattform-vertreter-gruppenpraxisboerse

PLATTFORM FÜR VIELE SERVICES – REDAKTIONSSYSTEM

Über den Login-Bereich (SSO Anmeldung) können Sie Ihre Daten verwalten.
Die öffentlichen Daten aus der Ärzteliste werden jeden Tag an den Ärztefinder übergeben.
Daten die nicht öffentlich sind müssen vom Arzt gepflegt/verwaltet werden um in der Arztsuche veröffentlicht zu werden.

Welche Daten können Sie pflegen/verwalten?

- Arzt- und Standortdaten (der niedergelassenen Ärzte) wie Ordinationstelefonnummer, Ordinationszeiten, E-Mail Adresse, Homepage, Ausbildungen und Diplome, Fremdsprachen und mehr.
- Urlaubs- / Krankenstandsverwaltung (nur ÖGK Vertragsärzte)
- Terminservicestelle (nur ÖGK Vertragsärzte)
- Öffnungs-/Ordinationszeitenverwaltung (nur Wahlärzte)
- Ordinationszeiten Änderung (Neu ab Q1/2022, nur ÖGK Vertragsärzte)
- Matching-Plattform (Neu ab Q1/2022, alle Ärzte)
  - Suche / Mache Vertreter
  - Suche / Mache „Erweiterte Vertretung“
  - Suche / Mache Gruppenpraxis Partner
  - Suche / Mache Anstellung bei Kassenarzt
  - Mentoring-Börse

BENUTZERHANDBUCH

Das Benutzerhandbuch wurde um die neuen Funktionalitäten erweitert und befindet sich nach dem Login im Redaktionssystem. (https://arztsuche.aekooe.at). Es beschreibt die einzelnen Services auch im Detail. ■

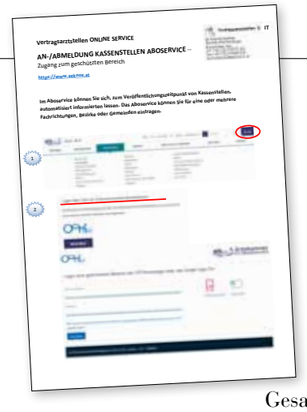
Gemeindearzttarife ab 1. April 2022

Die Tarife für Gemeindeärzte nach dem neuen Gemeindearztsystem werden jährlich nach dem Verbraucherpreisindex 2000 (Jänner-Wert) erhöht. Ab **1. April 2022** gelten folgende neue Tarife:

Totenbeschau	
ohne Schrittmacherentfernung	€ 60,71
Nachtzuschlag + 50 % (22:00 bis 6:00 Uhr)	
mit Schrittmacherentfernung	€ 97,48
Die erhöhten Totenbeschau-Tarife gelten auch für Gemeindeärzte nach dem „alten“ System.	

Einstellungsuntersuchung	€ 47,39
Sachverständigen-Tätigkeiten	
pro Stunde	€ 85,03

Wenn mit dem PKW Fahrten zurückgelegt werden müssen, gebührt für alle Tätigkeiten das amtliche Kilometergeld. Dieses beträgt weiterhin € 0,42 pro Kilometer.



Ausschreibungen/Besetzungen von Vertragsarztstellen online

Die ÖGK schreibt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesamtvertrags im Einvernehmen mit der Ärztekammer für Oberösterreich sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) untenstehende Vertragsarztstellen aus. Eine Einzelpraxis kann von der Vertragsärztin bzw. dem Vertragsarzt nach Zuerkennung der Stelle unter den Voraussetzungen des Gruppenpraxis-Gesamtvertrags in eine Vertragsgruppenpraxis nach Modell 3 (Jobsharing) umgewandelt und mit einer zweiten Ärztin oder einem zweiten Arzt geführt werden. Über Antrag des Arztes erfolgt dann die Ausschreibung der Gruppenpraxis.

www.aekooe.at/ausschreibungen

Für allgemeine Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Reinhard Hechenberger zur Verfügung (Tel. 0732 77 83 71-236). Für rechtliche Fragen zur Gruppenpraxis, zur Ablöse und zur Einsichtnahme in die Bewertungsunterlagen stehen Ihnen folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung:
Mag. Barbara Hauer (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner A-G),
Mag. Dr. Lisa Mayer (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner H-L),
Mag. Tanja Müller-Poulakos (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner M-S),
Mag. Seyfullah Çakır (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner T-Z, inkl. Labor und Radiologie)
Hinsichtlich der Gruppenpraxisverträge wird auf die allgemeinen und modellspezifischen Vertragspunkte im OÖ. Gruppenpraxisgesamtvertrag in der gültigen Fassung verwiesen. Die BewerberInnen haben die Möglichkeit in die Bewertungsunterlagen der Praxis Einblick zu nehmen, die Höhe der von der Seniorpartnerin oder dem Seniorpartner angegebenen Summe für den Einkauf in die bestehende Praxis und allenfalls auch durch Besichtigung vor Ort in der Ordination die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen.
Die Bewerber haben einen schriftlichen Antrag (der im Bewerbungsbogen integriert ist) auf Vertragsabschluss an die ÖGK zu richten, der bis zur oben angeführten Bewerbungsfrist der ausgeschriebenen Stelle bei der Ärztekammer für Oberösterreich einlangen muss.

Dem Bewerbungsbogen sind beizuschließen:
1) Nachweis der Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes
2) Alle Zeugnisse über die Spitalsausübung bzw. eine Spitalstätigkeit, Nachweis der Dauer einer Niederlassung in der freien Praxis, Nachweise über allfällige medizinische Zusatzausbildungen
3) Lebenslauf mit chronologischer Darstellung der gesamten medizinischen Ausbildung und der bisherigen medizinischen Tätigkeit
4) Nachweis über die Berechtigung zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufs als Arzt f. Allgemeinmedizin/Facharzt ist bis spätestens 2 Wochen VOR dem oben angeführten Besetzungszeitpunkt zu erbringen

www.aekooe.at/bewerbungsunterlagen

Der Bewerbungsbogen ist auf der Web-Site der Ärztekammer für Oberösterreich www.aekooe.at/bewerbungsunterlagen herunter zu laden und kann elektronisch ausgefüllt werden.
Auszug aus der in OÖ gültigen Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen:
Für die Punkteberechnung werden nur die Angaben auf dem Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese richtig sind bzw. entsprechend nachgewiesen wurden.
Alle für die Bewerbung relevanten Unterlagen müssen bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Ärztekammer für Oberösterreich eingelangt sein. Später einlangende Unterlagen werden bei der Berechnung der Punkte nicht berücksichtigt. Von der Ärztekammer für Oberösterreich und der Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.
Soweit die Unterlagen zu Pkt. 1) bis 4) bereits mit einer vorangegangenen Bewerbung eingelangt sind, genügt ein Hinweis darauf.
Die ÖGK und die Ärztekammer für Oberösterreich treffen eine Entscheidung über die Besetzung der ausgeschriebenen Vertragsarztstellen voraussichtlich zwei Wochen nach Bewerbungsfristende.
Die Auswahl der Vertragspartnerin bzw. des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen bzw. von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen in der jeweils gültigen Fassung.

Für die Österreichische Gesundheitskasse
Versorgungsmanagement I – Abteilungsleitung
Regionalbereich OÖ
Iris Aigner, LL.M. eh.
Für die Ärztekammer für Oberösterreich
Der Präsident: Dr. Peter Niedermoser eh.

Termine

Mittwoch, 27. April 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr
Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte
Ausgewählte Probleme in der Praxis
Seit 1. Jänner 2022 gibt es die Möglichkeit, eine Sterbeverfügung zu errichten, in deren Folge ein todbringendes Präparat für einen Suizid bezogen werden kann. Von ärztlicher Seite müssen die ausreichende Entscheidungsfähigkeit des Sterbewilligen sowie das Vorliegen einer schweren Krankheit bestätigt werden. Die Mitwirkung an solchen Sterbeverfügungen ist freiwillig. Die Mitwirkung darf ebenso zu keiner Benachteiligung führen wie die Weigerung, an der Errichtung von Sterbeverfügungen mitzuwirken.
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: € 46,00 inkl. Unterlagen und Getränken
Approbiert: 3 sonstige Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 bis ca. 21:30 Uhr
Freiheit versus Fürsorge
Die Unterbringung im Spannungsfeld zwischen persönlichen Freiheitsrechten und der Fürsorgepflicht von Ärztinnen und Ärzten
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: € 54,00 inkl. Unterlagen und Snack
Approbiert: 4 sonstige Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Seminarabend Neuromed Campus „Hirneigene Tumore“
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: keine
Approbiert: 3 medizinische Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: Medizinische Gesellschaft OÖ

ACHTUNG!
Terminänderungen wegen COVID-19-Maßnahmen sind möglich.

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr
Psychoonkologie
Hilfreiche Methoden und praktische Anregungen für eine wirksame Begleitung von PatientInnen mit Krebserkrankungen
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: € 53,00
Approbiert: 4 sonstige Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: Ärztekammer für Oberösterreich

Freitag, 20. Mai bis Samstag, 21. Mai 2022, Freitag, 8:30 bis ca. 22:00 Uhr, Sa, 9:00 bis ca. 13:00 Uhr
Notarzt-Fortbildung, LNA-Fortbildung, LNA-Regionalmodul OÖ (nach ÄG § 40 Abs. 3):
Notarzt-Refresher: Einsatzmanagement in Großschadensfällen
Ort: Hotel Sperlhof, Windischgarsten
Kosten: € 360,00 inkl. Vollverpflegung, einer Übernachtung und Unterlagen
Approbiert: 16 medizinische Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: Ärztekammer für Oberösterreich

Dienstag, 31. Mai 2022, 18:30 bis ca. 20:45 Uhr
Homöopathie in der Kassenpraxis einfach anwenden
Einfache Anwendungsgebiete der Homöopathie für den Alltag einer Kassenpraxis
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: € 44,00
Approbiert: 3 medizinische Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: Ärztekammer für Oberösterreich

Samstag, 18. Juni 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr
Ersatztermin: Marketingorientiertes Termin- und Wartezeitmanagement
Ideales Zeitmanagement speziell für die Vertragsarztpraxis unter starkem Digitaliserungsschub in Corona-Zeiten
Ort: Ärztekammer für Oberösterreich, Linz
Kosten: übernimmt die OÖGKK (€ 140,00)
Approbiert: 8 sonstige Punkte
Anmeldung: unbedingt erforderlich
Konzept: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

Gerlinde und Werner Rohrhofer

Corona finita – oder was?

Unter diesem Titel stand die literarische Begegnung mit Gerlinde und Werner Rohrhofer am 15. März und bot das Gegenmittel für depressive Pandemie-Verstimmung – oder auch die „Verstimmungspandemie" als Folge des scheinbar endlosen Covid-Maßnahmen-Alltags.

Bezeichnenderweise konnte der Begründer der literarischen Begegnungen, KAD Dr. Wallner krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen, wie Gastgeber MR Dr. Johannes Neuhofer bei seiner Begrüßung mitteilte, und damit gleich auch seine Genesungswünsche verband. Mit der Erläuterung „Lachen ist die beste Medizin. Darum gilt auch die erste Station des Johanneswegs dem Humor." nannte MR Neuhofer ein Allheilmittel, noch dazu ohne Nebenwirkungen. Und ohne „Selbstbehalt" dank des Sponsoring-Partners LGT Bank Österreich, deren Vertreter auch wieder mit dabei waren.

Das Wundermittel Lachen hatten Gerlinde und Werner Rohrhofer in ihrem „literarischen Arztkoffer" in die Ärztekammer mitgebracht und verteilten es in hoher Dosis an die rund 25 Zuhörer. Dass das Autoren-Ehepaar seine kleinen kabarettistischen Szenen zum Teil zu Corona verfasst hatte und zum Besten gab, war einerseits keine Überraschung, beherrschen doch Krankheit und Thema generell mittlerweile zwei Jahre lang die Menschen und ihren Alltag. Andererseits stellte Werner Rohrhofer einleitend fest: „Es gibt genügend Themen, zu denen es schwer ist, keine Satire zu schreiben. Die aktuellen Kriegsereignisse schließe ich für heute Abend aber ausdrücklich aus."

Weiters bedienten sich die Autoren bei einem zeitlosen, unerschöpflichen Quell für ironische Darstellungen – der Politik.

Das Corona-Virus und seine pandemischen Auswirkungen sowie Politik und Beamte bildeten die Grundlage für die insgesamt sechs Szenen, die die beiden Rohrhofers als Dialoge vortrugen. Dieser Streifzug führte die Zuhörer durch diverse Schauplätze, an denen man dem Virus real oder im übertragenen Sinne nicht auskommt, konkret also Wirtshaus, Gesundheitsministerium und eine psychosoziale Beratungsstelle. Auch die Politik ist genauso allgegenwärtig und prägt jedermanns Alltag, ob man es will oder nicht. Die plakativen, die Lachmuskeln stimulierenden Dialoge fanden dabei mal zwischen Moderatorin und Politiker in „Zeit im TV" statt, mal am Amt für Fremdenwesen, mal im Ministerium und Parlament. So wie die beiden Vortragenden den aussichtslosen und gerade deshalb letztendlich doch siegreichen Kampf von Beamten und Politikern mit englischen Zitaten persiflierten, nahmen sie nicht nur die Politik auf die Schaufel, sondern auch gleich noch das unkontrollierte Nützen von Übersetzungsprogrammen – auch ein Phänomen unserer Zeit.

Mit der Lesung nicht genug, noch unterhaltsamer machte die musikalische Begleitung durch das Duo Charly Schmid und Constantin Handl an Saxofon und Keyboard den Abend. Dass es ihnen nicht an (Wort)witz fehlt, bewiesen sie mit der aufs Thema zugeschnittenen Musik. Die Stücke trugen nicht nur Titel wie „Lock Down", „Lied, ausgangsbeschränkt", „Die nächsten Takte sind entscheidend" oder „Sekundenblues (coronabedingt)", sondern stellten das auch musikalisch dar.

Zum Glück dauert nicht nur Negatives an. Auch die Lesungsreihe in der Ärztekammer ist damit ins Jahr 2022 gestartet, um das ganze Jahr zu bleiben. Freuen Sie sich auf noch ein halbes Dutzend manchmal den Körper (Lachmuskeln), immer aber den Geist anregende Begegnungen der literarischen Art. ■

Mag. Markus Koppler

© New Africa / stock.adobe.com

Das Betriebsmedizinische Zentrum der voestalpine Standortservice GmbH ist für die arbeitsmedizinische Betreuung der insgesamt ca. 12.000 Mitarbeitenden der Steel Division, der voestalpine AG und weitere ca. 4.000 Mitarbeitenden von externen Unternehmen am Standort zuständig. Das Team der Betriebsmedizin besteht aus 62 Mitarbeitenden.

Wie suchen für unseren Standort Linz:

ALLGEMEINMEDIZINER:IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT

Ihre Aufgaben
» Arbeitsmedizinische Betreuung
» Allgemeinmedizinische Betreuung im Rahmen der Werksambulanz

Ihr Profil
» Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin
» ÖAK Diplom für Arbeitsmedizin (wünschenswert)
» Gültiges Notarztdiplom/Notärztindiplom
» MS Office Kompetenz
» Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit sowie Selbständigkeit
» Lösungsorientierung und Flexibilität

Entwicklungsmöglichkeit
» Ausbildung Arbeitsmedizin
» Ausbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Arbeitsmedizin

Bewerben Sie sich bei uns unter www.voestalpine.com/jobs

Das Mindestgehalt für diesen Arbeitsplatz beträgt € 6.200,00 brutto (14 mal p.a.) auf Vollzeitbasis. Die tatsächliche Bezahlung ist von der jeweiligen Qualifikation bzw. Berufserfahrung abhängig. Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Hammer-Stelzmüller, +43 50304 15 6306 gerne zur Verfügung.

voestalpine Standortservice GmbH
www.voestalpine.com

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

bezahlte Anzeige

Das **Rehabilitationszentrum Austria in Bad Schallerbach** ist eine Gesundheitseinrichtung der BVAEB mit 177 Betten und den klinischen Schwerpunkten der Herzkreislauferkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Lungenerkrankungen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin oder
Fachärztin / Facharzt für Pneumologie oder Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin
(Beschäftigungsausmaß bevorzugt 100 %)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung von Patientinnen und Patienten
- Mitarbeit in der Diagnostik wie z.B. Echocardiographie, TEE, Sonographie, Spiroergometrie, Ergometrie, Schlaflabor, Szintigraphie, LZ-EKG oder LZ-RR
- Durchführung von kleineren Interventionen wie Cardioversionen oder Pleurapunktionen
- Mitarbeit in multiprofessionellen Betreuungsteams (jeweils w/m Kardiologen, Internisten, Pneumologe, Allgemeinmedizinern, Sportwissenschaftler, Psychologen, Therapeuten, Pflegekräfte)

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung als Allgemeinmediziner/in bzw. als Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin oder Pneumologie mit Jus practicandi
- Gültiges Notarztdiplom wünschenswert
- Interesse an der Rehabilitationsmedizin und Freude an der Begleitung unserer Patientinnen/Patienten während ihres 3-4 wöchigen Aufenthaltes
- Bereitschaft zur Leistung von ca. 40 Nacht- bzw. Wochenenddiensten im Jahr
- Wertschätzender und freundlicher Umgang mit Patientinnen/Patienten und Kolleginnen/Kollegen
- Engagierte Mitarbeit an der laufenden Optimierung medizinischer und organisatorischer Prozesse

Als zukunftsorientierte und verlässliche Arbeitgeberin bieten wir.

- Angenehmes, professionelles Arbeitsumfeld in einem topmodernen, aktuell generalsaniertem Rehabilitationszentrum
- Fachlichen und sozialen Austausch in einem engagierten, interdisziplinären Team
- Umfassendes Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Großzügige Fortbildungsregelung - was sie noch nicht können lernen sie bei uns!
- Sozialleistungen
- Jahresbruttoeinkommen inkl. Dienste und Zulagen EUR 116.240,-- (Basis 48 Stunden) marktkonforme Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Haben wir Sie überzeugt?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Bewerbungsbogen bevorzugt elektronisch an Frau Romana Polterauer romana.polterauer@bvaeb.at.
Für Fragen steht Ihnen Herr Prim. Dr. Peter Roitner peter.roitner@bvaeb.at gerne zur Verfügung.
Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.bvaeb.at → BVAEB & KARRIERE

bezahlte Anzeige

Sie suchen ein neues Refugium? Sie möchten unter einem Dach arbeiten und wohnen? Oder Sie brauchen einfach einen Tapetenwechsel? Einige Vorschläge finden Sie hier. Mehr Auswahl gibt's auf www.real-treuhand.at

entgeltliche Einschaltung

Büro Linz/Europaplatzcenter

Große und helle Büros in attraktiver Lage. Beste Erreichbarkeit durch Bus und Autobahnanschluss. Die Räume sind ausgesprochen hell und freundlich. Adaptierungen sind nach Absprache mit dem Vermieter möglich.
Ausstattung: Klimatisierung, teilweise Außenbeschattung, großes allgemeines Stiegenhaus mit Lift, Nutzfläche ca. 396 m²
Gesamtmiete € 6.301,15 inkl. BK und USt, HWB 73,80 kWh/m²a

Mietwohnung Linz Zentrum

Top Lage Herrenstraße. Ca. 110 m² im Hofstöckl. Hohe Räume. Offene Raumaufteilung, ein Schlafzimmer, offene Küche gegeben. Balkon mit Blick auf den Neuen Dom. Gartenmitbenutzung möglich. Ruhelage im Innenhof. Alle Annehmlichkeiten des Stadtlebens bequem fußläufig erreichbar. Die Einheit (1. Stock) wurde aktuell völlig generalsaniert. Hochwertige Ausstattung gegeben.
Gesamtmiete € 1.474,- inkl. BK u. USt., HWB 175 kWh/m²a

Praxis Büro Linz – Neubauprojekt Der MarienHof

Ein großzügiger Empfangsbereich und eine helle Glasfassade ergeben ein wunderschönes Entree. Von hier aus erreicht man direkt den Kubusraum und alle weiteren Behandlungszimmer.
Die Zimmer selbst sind mit Türen verbunden, sodass der Arzt / die Ärztin von einem Behandlungszimmer schnell und einfach in das nächste gelangen kann.
Miete € 955,-, HWB 21 kWh/m²a

Wohnhaus Altenberg

Idyllische Grün-/Ruhelage im Ortsteil Haslach (Alpenblick). Attraktive Süd-West-Ausrichtung mit Linzblick. Nur 5 Autominuten zur Universität.Baujahr 1985, laufende Instandhaltung – guter Gesamtzustand. Funktioneller Grundriss und klassisch-zeitlose Innenausstattung. Großzügiger Wohnbereich mit moderner Feuerstelle, Einliegerwohnung/Büro, 3 Bäder, Sauna und Relax/Fitnessraum. Doppelgarage. Swimmingpool und gärtnerisch gestalteter Außenbereich. Das Haus ist bis 30.06.2024 vermietet (derzeitiger Mietzins: € 2.100,- zzgl. BK)
Kaufpreis € 825.000,-, HWB 78 kWh/m²a

HYPO OBERÖSTERREICH Real-Treuhand Immobilien

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Ein Kooperationsunternehmen der OÖ Landesbank AG
4020 Linz, Europaplatz 1a, Telefon: 050 6596 8018
Mag. Jürgen Markus Harich, www.real-treuhand.at

Vermittlungsprovision: 3 % des Kaufpreises bzw. 2 Bruttomonatsmietzinse, jeweils zuzüglich 20 % MwSt.

DOKTOR KAISER
Ärztin für Allgemeinmedizin

Lehrpraxis

Wir suchen ab sofort einen Turnusarzt/Turnusärztin für unsere Lehrpraxis in Aspach. Mentoring und weitere Anstellung nach Turnusabschluss möglich!
Bewerbungen bitte an: ordi@doktorkaiser.at
www.doktorkaiser.at

MMANAGEMENT

Werden Sie Teil im starken **MEDICENT-Netzwerk** und nutzen Sie die attraktiven **tageschirurgischen** Möglichkeiten inklusive **Direktabrechnung** mit allen **privaten Krankenzusatzversicherungen** in den MEDICENT Ärztezentren in Innsbruck, Salzburg, Linz oder Baden. **TimeSharing-Ordinationen** (stundenweise Modelle inkl. Patientenmanagement) und/oder **Full-Time-Ordinationen** bieten Ihnen ebenfalls maximalen Komfort im **gemanagten Ärztezentrum**. Individuelle Dienstleistungen der MEDICENT-Betreiberorganisation (Terminvergabe, OP-Nutzung, IT, Marketing etc.) sind in allen Standorten verfügbar.

Sprechen Sie uns gerne vertraulich an:
Tel: +43/(0)512-9010-1001,
Mail: info@mmanagement.at,
Homepage: http://medicent.at und http://mmanagement.at

bezahlte Anzeigen

KLEINANZEIGEN:

Büro/Ordination in 4800 Attnang-Puchheim
304 m² große Ordinations- bzw. Bürofläche nähe Schloss Puchheim. Für unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten stehen eine Vielzahl an Räumen zur Verfügung. 3 Stellplätze in der Tiefgarage und 2 Kellerabteile inklusive. KP € 446.000,- HWB 53,15. Miete des Objekts auf Anfrage ebenfalls möglich.
Kontakt: Joachim Plasser, MA
Tel.: 0676/8142 82856, Raiffeisen Immobilien Vöcklabruck

Suche FachärztIN für Gynäkologie und Geburtshilfe für Zusammenarbeit in einer gut frequentierten gynäkologischen Wahlarztordination in Linz-Urfahr. Spätere Ordinationsübernahme möglich.
Tel: 0680/2428406

Wir suchen für unser Haartransplantations-Team eine Ärztin/Arzt mit ius practicandi. Alle 2 Wochen freitags, gute Bezahlung auf Honorarbasis. Bei Interesse nähere Details unter **office@kollerplast.at**

Linz-Unionkreuzung: Ordinationsräumlichkeiten (140 m²) günstig abzugeben
Zentral gelegene, vollständig ausgestattete Lungen-FA-Ordination ab Oktober 2022 zu vermieten. Hervorragend geeignet für Lungen-FÄ auf Wahlarztbasis. Auf Wunsch auch – nach entsprechender Adaptierung – für jede andere Fachrichtung möglich. Gesamtmiete € 1.760,-.
Kontakt: helmut.aichberger@gmx.net

IHRE NEUE ARZTPRAXIS
Ehemalige Praxisflächen (Allgemeinmedizin) in der Region Pregarten, Wartberg, Hagenberg ab sofort zu vergeben. Ca. 140 m² im EG eines Arzthauses, Parkmöglichkeiten etc. vorhanden, Einzugsgebiet >10.000
Info: Dr. Timo Wiesinger, Tel. 0664/4300048

Anzeigenverwaltung: Mag. Brigitte Lang, MBA Projektmanagement, PR & Marketing, Tel.: 0664 611 39 93, E-Mail: office@lang-pr.at, www.lang-pr.at

Für Internistische Praxis in Linz/Urfahr werden laufend

LehrpraktikantInnen

aufgenommen.

Bewerbung unter Tel. 0732/73 22 29 (Dr. Föchterle)

DR. FÖCHTERLE
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

4663 Laakirchen Zentrum:
Praxisräumlichkeiten in modernem Ärztezentrum

In der aufstrebenden Stadt Laakirchen, nahe der A1 und am Tor zum Salzkammergut, entsteht eines der modernsten Ärztezentren Österreichs.
Im Erdgeschoß befinden sich 2 Arztpraxen für hochfrequenten Betrieb mit kurzen Wegen in ein bereits vergebenes, hochmodernes Labor, im Nebenhaus befindet sich eine Apotheke. Das Obergeschoß eignet sich hervorragend für Wahlarztpraxen. Das gesamte Gebäude ist fernwärmebeheizt, lichtdurchflutet, klimatisiert, barrierefrei, Parkplätze sind ausreichend vorhanden (incl. E-Ladestation). Auf Sonderwünsche hinsichtlich Ausstattung und Technik kann noch eingegangen werden. Die Gesamtmiete ergibt sich aus ca. € 14,-/m² Nettomiete +20 % MwSt., ca. € 2,5/m² Netto-Betriebskosten +20 % MwSt. je nach Größe und juridischer Person des Mieters. Die Heizkosten sind wegen Fernwärme und Wärmepumpe niedrig zu erwarten. Geplante Fertigstellung: Frühjahr 2022.

Kontakt: Dkfm. Ing. Joseph Swoboda,
Tel. 0664/1116216, office@immo-swoboda.at

bezahlte Anzeigen

STANDESVERÄNDERUNGEN

Die folgenden Ausbildungsärztinnen und Ausbildungsärzte wurden eingetragen:	
MUDr. Andrea Zolko Sihelska	Kinder- und Jugendchirurgie in Ausbildung, Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus IV. (ehem. LFKKL), Zugang aus Salzburg
Dr. Sawsan Abdelmohsen	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Zugang aus dem Ausland
Dr. Johannes Schaiter	Turnusarzt – Basisausbildung, Vöcklabruck, OÖ Gesundheitsholding GmbH Salzkammergut-Klinikum, Standort Vöcklabruck
Dr. Nadia Jaber Oglah	Turnusarzt – Basisausbildung, Ried im Innkreis, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried BetriebsGmbH.
Dr. Simon Andreas Maria Recheis	Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Ausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Barmherzige Schwestern, Zugang aus Wien
Dr. Nikolaus Bernhard Hommer	Turnusarzt – Basisausbildung, Vöcklabruck, OÖ Gesundheitsholding GmbH Salzkammergut-Klinikum, Standort Vöcklabruck, Zugang aus Wien
Dr. Denis Kicin	Turnusarzt – Basisausbildung, Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels
Dr. Luca Paolo Gallastroni	Allgemeinmedizin in Ausbildung, Schärding, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Schärding, Zugang aus Steiermark
Dr. Olgers Avllazagaj	Turnusarzt – Basisausbildung, Schärding, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Schärding
Dr. Anita Dall, BSc	Turnusarzt – Basisausbildung, Grieskirchen, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Grieskirchen
Dr. Aziza Hamid Hammad Alshich	Turnusarzt – Basisausbildung, Freistadt, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Freistadt
Dr. Belinda Bauer	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III.
Dr. Paul Waldenberger	Allgemeinmedizin in Ausbildung, Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels, Zugang aus Tirol
Folgende Allgemeinmedizinerin wurde eingetragen:	
Dr. Susanne Fallwickl	Steyr, BMW Motoren GmbH, Zugang aus Niederösterreich
Die folgenden Fachärztinnen und Fachärzte wurden eingetragen:	
Anna Holbeck	Anästhesiologie und Intensivmedizin, Wohnsitzarzt, Zugang aus dem Ausland
Dr. med. Henning Zehetner-Brauer	Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Garsten, Justizanstalt Garsten, Zugang aus Niederösterreich
Dr. Jürgen Schiefermüller	Innere Medizin, Wohnsitzarzt, Zugang aus dem Ausland
Prim. Dr. Jürgen Kurt Markus Falkensammer	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, Zugang aus Wien
Niedergelassen haben sich/Wechsel des Berufssitzes:	
Dr. Notburga Krahwinkler	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 4600 Wels, Salzburger Straße 65
Dr. Hartwig Bailer, MBA	Innere Medizin, 4020 Linz, Rainerstraße 20/Top 2
Dr. Richard Schott	Allgemeinmedizin, 4209 Engerwitzdorf, Trefflinger Allee 29a
Dr. Alexandra Schiller	Innere Medizin, 4020 Linz, Herrenstraße 54/1.2
Dr. Manuel Schauer	Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, 4020 Linz, Spittelwiese 4
Dr. Angelika Torggler	Allgemeinmedizin, 4810 Gmunden, Lanna-Straße 6
Dr. Sandra Höss	Allgemeinmedizin, 5233 Pischelsdorf am Engelbach, Pischelsdorf/Engelbach 56
Dr. Reinhard Aigner	Urologie, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Christoph Rebhandl	Radiologie, 4020 Linz, Zinöggerweg 28c
Dr. Bettina Füreder	Allgemeinmedizin, 4232 Hagenberg im Mühlkreis, Weingarten 5
Dr. Gustav Schmöller	Orthopädie und Traumatologie, 4020 Linz, Starhembergstraße 10
Dr. Raphael Wenny	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, 4020 Linz, Altstadt 28
Dr. Bernhard Florian Wallner	Allgemeinmedizin, 4142 Hofkirchen im Mühlkreis, Schulstraße 6
Dott. Thiago Tomazi, MSc	Allgemeinmedizin, Orthopädie und Traumatologie, 4910 Ried im Innkreis, Braunauer Straße 1
Dr. Dr. Franz Xaver Feichtinger	Orthopädie und Traumatologie, 4912 Neuhofen im Innkreis, Kirchenstraße 9, Zugang aus Wien
Gesellschafterinnen und Gesellschafter einer Gruppenpraxis:	
MR Dr. Wolfgang Hans Hockl	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Katharina Winkler	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Silke Eichner	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Doris Maschek	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Rita Pfaller	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Andreas Rinnerberger	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Dr. Sarah Sonne-Schneiderbauer	Allgemeinmedizin, Die Hausärzte – Ennser Allgemeinmediziner Dres. Eichner, Hockl, Maschek, Pfaller, Prey, Rinnerberger, Sonne-Schneiderbauer und Winkler GmbH, 4470 Enns, Kathrein-Straße 19
Bestellungen:	
Prim. Dr. Adrian Kamper	Kinder- und Jugendheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Wagnleithnerstraße 27, Bestellung zum Abteilungsleiter
Prim. Dr. Brigitte Lindenbauer	Psychiatrie, EXIT-Sozial Verein für psychosoziale Dienste, 4040 Linz, Wildbergstraße 10a, Bestellung zur Ärztlichen Leiterin
Dr. Nadine Braumann	Innere Medizin, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Schärding, 4780 Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, Bestellung zur Departmentleiterin
Prof. Prim. Dr. Matthias Oliver Biebl	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen, 4020 Linz, Fadingerstraße 1, Bestellung zum Abteilungsleiter
Prim. Dr. Jürgen Kurt Markus Falkensammer	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, 4020 Linz, Seilerstätte 2, Bestellung zum Abteilungsleiter
Verleihungen:	
MR Dr. Reinhold Kaisergruber	Haut- und Geschlechtskrankheiten, 4030 Linz, Saporoshjestraße 3, Verleihung: Medizinalrat
OMR Dr. Gerhard Großbötzl	Allgemeinmedizin, Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen, Martin-Boos-Straße 4, Verleihung: Obermedizinalrat
MR Dr. Petra Emrich	Unfallchirurgie, OÖ Gesundheitsholding GmbH Salzkammergut-Klinikum - Standort Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Dr. Wilhelm Bock-Str. 1, Verleihung: Medizinalrätin
Priv.-Doz. Dr. med. Antonio Klasan, dr.med.	Orthopädie und Traumatologie, 4040 Linz, Johann-W.-Klein-Str. 18, Verleihung: Dozent
Pensionistinnen und Pensionisten:	
Dr. Franz Haidenthaler	Anästhesiologie und Intensivmedizin, Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH, 5280 Braunau am Inn, Ringstraße 60, Pensionist seit 01.02.2022
Dr. Michael Hohenbichler	Allgemeinmedizin, 4662 Laakirchen, Arbeiterheimstraße 5, Pensionist seit 01.01.2022
Dr. Thomas Huemer	Innere Medizin, Nuklearmedizin, 4820 Bad Ischl, Frauengasse 4, Pensionist seit 01.01.2022
Dr. Helga Wartinger	Allgemeinmedizin, 4020 Linz, Eisenwerkstraße 8, Pensionistin seit 01.01.2022

>

Dr. Norbert Schmid	Urologie, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels, 4600 Wels, Grieskirchner Straße 42, Pensionist seit 01.02.2022
Dr. Oskar Vogel	Allgemeinmedizin, 4863 Seewalchen am Attersee, Hauptstraße 40, Pensionist seit 01.01.2022
Dr. Monika Pesendorfer	Allgemeinmedizin, Pensionistin seit 01.03.2022
Dr. Johann Bumberger	Innere Medizin, OÖ Gesundheitsholding GmbH Salzkammergut-Klinikum, Standort Gmunden, 4810 Gmunden, M.-v.-Aichholz-Str. 49, Pensionist seit 01.01.2022
Dr. Daniela Winter	Allgemeinmedizin, ASZ - Arbeitsmediz. u. Sicherheitstechn. Zentrum Linz GmbH, 4020 Linz, Europaplatz 7, Pensionistin seit 01.02.2022
Dr. Angelika Wilhelmine Demel	Kinder- und Jugendheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kepler Universitäts-klinikum Neuromed Campus (ehem. Ld.Nervenklinik Wagner-Jauregg), 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15, Pensionistin seit 01.02.2022
Gestorben:	
Prof. Dr. Erich Golob	a.o. Kammermitglied, gestorben am 18.02.2022 im 92. Lebensjahr
Dr. Siegfried Parzmayr	a.o. Kammermitglied, gestorben am 15.01.2022 im 80. Lebensjahr
Dr. Alfred Pellegrini	a.o. Kammermitglied, gestorben am 03.02.2022 im 86. Lebensjahr
Dr. Renate Schmidt	a.o. Kammermitglied, gestorben am 05.02.2022 im 77. Lebensjahr
Dr. Alfred Flamm	a.o. Kammermitglied, gestorben am 14.07.2021 im 69. Lebensjahr
OMR Dr. Konrad Trautwein	a.o. Kammermitglied, gestorben am 04.03.2022 im 85. Lebensjahr
MR Dr. Helmar Pollanz	a.o. Kammermitglied, gestorben am 09.02.2022 im 81. Lebensjahr
MR Dr. Leopold Gruber	a.o. Kammermitglied, gestorben am 19.02.2022 im 94. Lebensjahr
Dr. Heinz Leyrer	a.o. Kammermitglied, gestorben am 26.02.2022 im 71. Lebensjahr
Dr. Wilhelm Eberle	a.o. Kammermitglied, gestorben am 03.02.2022 im 63. Lebensjahr

Anerkennung Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. Fachärztinnen und Fachärzte:		
Dr. Oliver Kraft	Arzt für Allgemeinmedizin	01.03.2022
Dr. Nicole Heiden	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.03.2022
Dr. Barbara Oberpeilsteiner	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.03.2022
Dr. Iris Josefa Broksch	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.02.2022
Dr. Miro Jungklaus	FA für Allgemeinmedizin	01.03.2022
Dr. Stephan Kalb	FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	01.03.2022
Dr. Johannes Rinortner	FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	01.03.2022
Dr. Maksym Taran	FA für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	01.03.2022
Dr. Karam Alahmad	FA für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	01.03.2022
Dr. Kornelia Rammerstorfer	FÄ für Innere Medizin	01.03.2022
Dr. Kristina Dax	FÄ für Innere Medizin / Gastroenterologie und Hepatologie	01.11.2021
Dr. Romana Palmanshofer	FÄ für Innere Medizin / Intensivmedizin	01.03.2022
MUDr. Matus Gregus	FA für Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie	01.03.2022
Dr. Oleksii Solomianyi	FA für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie	01.03.2022
Dr. Andreas Tiefenbacher	FA für Kinder- und Jugendheilkunde	01.03.2022
Dr. Bernhard Christian Strasser	FA für Medizinische und Chemische Labordiagnostik	01.03.2022
Dr. Rainer Dormann	FA für Neurologie	01.03.2022
Dr. Patrick Pascal Gebetsroither	FA für Neurologie	01.03.2022
Susanne Lerch	FÄ für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation	04.02.2022
Dr. Lukas Clemens Reichl	FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin	01.03.2022
Dr. Stefan Grösswang	FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin	01.11.2021
Dr. Peter Julian Rothauer	FA für Radiologie	01.03.2022
Dr. Sebastian Alfred Graf	FA für Urologie	01.03.2022
Dr. Magdalena Wiesmayr	FÄ für Urologie	04.02.2022

ÖÄK-FORTBILDUNGSDIPLOM

Dr. Edith Ahrer	Dr. Andrea Horvat	Dr. Astrid Perner
Dr. Norbert Albrecht	Dr. Christoph Huber	Dr. Lukas Pichler
Dr. Michaela Maria Angerer	Dr. Claudia Jachs	Dr. Nina Pischulti
Dr. Michael Atteneder	Dr. Johann Jagersberger	Dr. Peter Johann Preinfalk, MSc MSc
dr.med. Edit Erika Bardi	Dr. Harald Jagsch	Dr. Andreas Riedler
Dr. Martina Basziszta	Dr. Michael Kirschbichler	Dr. Tobias Rossmann
MR Dr. Leopold Biermair	Dr. Lukas Klingler	Prim. Dr. Arthur Hermann Schueler
Dr. Katharina Brunner	Dr. Martin Königshofer	Dr. med. Andreas Schwerdt
Dr. Stefan Dolezal	Dr. Elisabeth Kramar	Dr. Marion Seidler
Dr. Christina Durstberger	Dr. Michael Landl	Dr. Pius Steiner
Dr. Walter Fierlinger	Dr. Norbert Leber	Dr. Bianca Stiendl-Pappenreiter
Dr. Ralf Peter Filipp	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	Dr. Simon Wilhelm Stöcklegger
Dr. Johanna Fingerhut	Dr. Doris Leitner-Pohn	Dr. Raimund Strouhal
Dr. Susanne Christine Gabaldo	Dr. Adolf Leodolter	Dr. Stefan Traussnigg
Dr. Chantal Galbavy	Dr. Ursula Lerperger	Dr. Aldo Helmut Vinazzer
Dr. Leopold Gradauer, PM.ME.	Dr. Karin Lindtner	Dr. Raphael Wallner
Dr. Klaus Hager	Dr. Ognjen Markovic	Dr. Sieglinde Maria Wieczorek
Dr. Erwin Haider	Dr. Elisabeth Mayr	Dr. Johann Wiesinger
Dr. Daniela Hartl	Dr. Petra Meier	Prim. Dr. Andreas Wimmer
Prim. Dr. Wolfgang Havlicek	Dr. Andre Johannes Merl	Dr. Julia Woisetschläger
Dr. Ursula Hiermanseder	Dr. Matthias Michlmayr	Dr. Ferdinand Wutzlhofer
Dr. Herbert Hans Hinterreiter	Dr. Christoph Neumann	dr.med. Aniko Zaja
	Dr. Harald Ornig	Dr. Alexander Zerbs

Ausgabe 359 | April 2022

FORTBildung

© Wayhome Studio / stock.adobe.com

MedAk
Medizinische Fortbildungs-Akademie OÖ
www.medak.at

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich
www.aekooe.at

Folgen Sie uns!
medak.linz

Alle Ärztinnen und Ärzte

Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte	2
Der Notfall in der ärztlichen Praxis	3
Freiheit versus Fürsorge	3
Das Präventionsdilemma	4
Freiheitsbeschränkungen in Spital und Heim	5
Seminarabend Neuromed Campus	5
Lehrpraxisleiterseminar	6
Wenn der Patient nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, was dann?	7
Einsatzmanagement in Großschadensfällen	7
Knieprobleme in der Praxis richtig behandeln	8
Homöopathie in der Kassenpraxis einfach anwenden	8
Medikamente in der Schwangerschaft	9
Abhängigkeitssyndrom von Benzodiazepinen	9
Klinisches Taping mit Osteopathie – AUFBAUKURS	10
Long-COVID	10
Marketingorientiertes Termin- und Wartezeitmanagement macht Ärzte und Patienten zu Gewinnern	11
KHK – akutes und chronisches Koronarsyndrom	12
Der Tod: Ärztliche Routine?	12
Kassenarzt leicht gemacht	13

Interessierte

Stress – nein danke!	13

Ordinationsassistenz

Psychoonkologie	14
Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen	15
Freundlich und kompetent am Telefon	15

AllgemeinmedizinerInnen

Auffrischungskurs „Verkehrsmedizinische Schulung“	16
Schulung: VORSORGEUNTERSUCHUNG NEU	16

Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte

Ausgewählte Probleme in der Praxis

Seit 1. Jänner 2022 gibt es die Möglichkeit, eine Sterbeverfügung zu errichten, in deren Folge ein todbringendes Präparat für einen Suizid bezogen werden kann. Von ärztlicher Seite müssen die ausreichende Entscheidungsfähigkeit des Sterbewilligen sowie das Vorliegen einer schweren Krankheit bestätigt werden. Die Mitwirkung an solchen Sterbeverfügungen ist freiwillig. Die Mitwirkung darf ebenso zu keiner Benachteiligung führen wie die Weigerung, an der Errichtung von Sterbeverfügungen mitzuwirken.
Die Fortbildungsveranstaltung will ausgewählte Probleme aus juristischer sowie medizinischer Sicht diskutieren. Es soll sowohl unbegründete Sorge vor dem rechtlichen Risiko genommen werden, als auch eine offene Diskussion geführt werden, wie in der Praxis mit Suizidwünschen von schwer Kranken umgegangen werden soll. Auch werden Aspekte der praktischen Durchführung durch Ärzte und Ärztinnen erörtert, wenn PatientInnen medizinischen Beistand bei der Umsetzung wünschen. Weiters sollen Erfahrungen aus Ländern, in denen die Freitodhilfe seit vielen Jahren praktiziert wird, angesprochen werden, auch mit entsprechenden Hinweisen auf Organisationen in Österreich, die Ärzte und Ärztinnen diesbezüglich beraten und unterstützen können.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENTEN:
Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
Leiter Abteilung für Praxis der Strafrechtswissenschaften und Medizinstrafrecht, Institut für Strafrechtswissenschaften, Johannes Kepler Universität Linz

Dr. Siegfried Pichelmann
Arzt für Allgemeinmedizin, Linz

DATUM:	Mittwoch, 27. April 2022
ZEIT:	18:30 bis 21:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 46,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	3 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Der Notfall in der ärztlichen Praxis

Ein Patient kollabiert im Behandlungsraum – was ist zu tun?

Von Ihnen als Ärztin oder Arzt erwartet man, dass Sie – ohne nachdenken zu müssen – lebensrettende Maßnahmen einleiten können. Können Sie das?

ZIELGRUPPE: niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:
- Basic life support – Basismaßnahmen
- Praktische Übungen an der Puppe

METHODE: Aufgrund der kleinen Gruppe von max. 8 Personen wird gewährleistet, dass alle Teilnehmenden ausreichend Zeit haben zu üben bzw. wird das Wissen bereits im Kurs gefestigt.

REFERENT:
OA Dr. Friedrich Rausch
Facharzt für Anästhesie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Krankenhaus Schärding

DATUM:	Mittwoch, 4. Mai 2022
ZEIT:	18:00 bis ca. 21:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 119,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	4 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Freiheit versus Fürsorge

Die Unterbringung im Spannungsfeld zwischen persönlichen Freiheitsrechten und der Fürsorgepflicht von Ärztinnen und Ärzten

Ärztinnen und Ärzte sind medizinisch sehr gut ausgebildet, aber es treten oft Unsicherheiten im rechtlichen Bereich auf. Gerade im Unterbringungsgesetz gibt es einige Stolpersteine, die man kennen sollte.
Es geht um zwei wesentliche Grundpfeiler unserer menschlichen Ordnung: das Recht auf persönliche Freiheit und die Fürsorgepflicht von uns Ärztinnen und Ärzten. Die Fälle, mit denen wir in der Praxis konfrontiert sind, gestalten sich oft komplexer als es im Gesetz beschrieben ist. Oft stehen wir im Spannungsfeld zwischen den gesetzlichen Rahmenbedingungen und dem ärztlichen Auftrag zum Schutz der Gesundheit und des Lebens unserer Patientinnen und Patienten. Genau in dieser Situation müssen wir dann eine Entscheidung treffen.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Tätigkeit mit diesem Thema konfrontiert sind

INHALTE:
- Theoretischer, interdisziplinärer Vortrag
- Gemeinsam werden echte Fälle aus der Praxis erarbeitet und diskutiert.

METHODE: Vortrag mit aktiver Beteiligung

REFERENTiNNEN:
Dr. Ilse Rathke-Valencak
Ärztin für Allgemeinmedizin, erfahrene und begeisterte Polizeiärztin LPD OÖ (Linz), Ermächtigung für § 5-Untersuchungen für die Bezirke Rohrbach, UU, Linz-Land

HR Mag. Erwin Fuchs
bis Nov. 2021 stv. Landespolizeidirektor, hat intern bei Schulungen zu verschiedenen Rechtsgebieten Vorträge gehalten, war längere Zeit für den amtsärztlichen Dienst zuständig und im Rahmen von Journaldiensten mit dem UBG konfrontiert, ist selbständiger Unternehmensberater

DATUM:	Donnerstag, 5. Mai 2022
ZEIT:	18:30 bis ca. 21:30 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 56,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	4 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Das Präventionsdilemma

ONLINE-SEMINAR

Herausforderungen im kardiovaskulären Risikomanagement

Ärztekammer für Oberösterreich

Früherkennung und Prävention spielen aufgrund der zahlreichen beeinflussbaren Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen eine Schlüsselrolle. Im Rahmen des DFP Live-Webinars, das am Mittwoch, den 11. Mai 2022 von 17.30-19.00 Uhr stattfindet, gibt der Experte Prim. Prof. PD. Dr. Thomas Gremmel, MBA, FESC ein Update über die orale Antikoagulation mit NOAKs und beschreibt Handlungsempfehlungen aus interdisziplinärer Sicht.
PD. Dr. Christoph Brenner widmet sich Vorhofflimmerpatientinnen im Praxisalltag und bereitet eine interaktive Falldiskussion für Sie vor. Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi erläutert das moderne Lipidmanagement, die daraus resultierenden neuen Chancen für Patienten und erklärt mögliche Herausforderungen in der täglichen Praxis. Im Anschluss beantworten die Experten Ihre Fragen.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

PROGRAMM:
17:30-17:35 Uhr
Begrüßung & Housekeeping

17:35-17:55 Uhr
Orale Antikoagulation mit NOAKs 2022 – Handlungsempfehlungen aus interdisziplinärer Sicht
Prim. Prof. PD. Dr. Thomas Gremmel, MBA, FESC

17:55-18:15 Uhr
Der Vorhofflimmerpatient im Praxisalltag – interaktive Falldiskussion
PD. Dr. Christoph Brenner

18:15-18:25 Uhr
Q&A / Diskussion

18:25-18:45 Uhr
Modernes Lipidmanagement 2022 – Challenge oder Chance dank neuer Behandlungspfade?
Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi

18:45-19:00 Uhr
Q&A, Zusammenfassung & Verabschiedung

METHODE: Vorträge mit Diskussion

REFERENTEN:
Prim. Prof. PD. Dr. Thomas Gremmel, MBA, FESC
Facharzt für Innere Medizin, Leiter der Abteilung für Kardiologie und internistische Intensivmedizin, LKH Mistelbach-Gänserndorf

PD. Dr. Christoph Johannes Brenner
Facharzt für Innere Medizin, Stv. Direktor der Abteilung Kardiologie und Angiologie, Universitätsklinik Innsbruck

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Facharzt für Innere Medizin, Vorstand der Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz

DATUM: Mittwoch, 11. Mai 2022
ZEIT: 17:30 bis 19:00 Uhr
ORT: Webinar
KOSTEN: kostenlos
APPROBIERT: 2 medizinische Punkte
ANMELDUNG: erforderlich!
Anmelde-Link: https://bit.ly/CVD-risk

ACHTUNG: eine Anmeldung ist nur über den Anmeldelink möglich. Telefonische und schriftliche Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

in Kooperation mit
Springer Medizin

Freiheitsbeschränkungen in Spital und Heim

Was regelt eigentlich das Heimaufenthaltsgesetz?

arge medizinrecht

Freiheitsbeschränkungen stehen in Spitälern aber auch in Alten- und Pflegeheimen auf der Tagesordnung und sind unter den Gesichtspunkten der Behandlung und Pflege oftmals auch notwendig und geboten.
Die Anordnung von Freiheitsbeschränkungen erfolgt vielfalls durch Ärzte – vor allem im Bereich der Medikation! Doch wissen Sie, ob die von Ihnen angeordnete Freiheitsbeschränkung auch wirklich zulässig ist?

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte – es kann jeden treffen!

INHALTE: Seit seiner Einführung vor fast 15 Jahren ist das HeimAufG in der Praxis eines der meistdiskutierten Gesetze geblieben. An diesem Abend werden die Systematik, Grundzüge und die für Ärzte wesentlichsten Bestimmungen eingehend durchleuchtet. Praxisfragen sind dabei ausdrücklich erwünscht! Ein Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit für alle, die sich nicht mit Halbwahrheiten und irgendwo Gehörtem zufrieden geben wollen.

- Heimaufenthaltsgesetz – wozu eigentlich?
- Wann liegt eigentlich eine Freiheitsbeschränkung vor?
- Covid 19 im Spital/Heim – Freiheitsbeschränkung zur Eindämmung der Infektionsgefahr zulässig?
- Arzt oder Pflegepersonal – wer darf welche Anordnungen treffen?
- In welchen Fällen ist Medikation eine Freiheitsbeschränkung?
- Kontrolle durch Gerichte und Bewohnervertretung – wer darf was und wozu?
- Einsichtsrecht der Bewohnervertretung – wo sind die Grenzen?
- Honorierung des Arztes

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENT:
Mag. Nikolaus Herdega, MSc
Jurist, Stv. Kammeramtsdirektor und Leiter der Abteilung Recht & Projekte der Ärztekammer für OÖ, Autor einschlägiger Publikationen im Gesundheitsrecht, Vortragender im Rahmen des Universitätslehrgangs Medizinrecht und Lektor im Medizinstudium der Johannes Kepler Universität Linz sowie zahlreiche Vorträge im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in vielen Bereichen des Gesundheitswesens, Gesundheitsmanagementausbildung an der Donau Universität Krems. Mitautor des Kommentars zum Heimaufenthaltsgesetz in Resch/Wallner Handbuch Medizinrecht bzw. des Gmundner Kommentars zum Gesundheitsrecht.

DATUM: Mittwoch, 11. Mai 2022
ZEIT: 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
ORT: Ärztekammer für OÖ
KOSTEN: € 47,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT: 3 sonstige Punkte
ANMELDUNG: erforderlich!

Seminarabend Neuromed Campus

„Hirneigene Tumore“

Medizinische Gesellschaft für Oberösterreich

VORSITZ: Univ.-Prof. Prim. Dr. Andreas Gruber

Neuroradiologie
OA Dr. Sibylle Wimmer
Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus

Neurologie:
OA Dr. Annette Leibetseder
Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus

Neurochirurgie
OA Dr. Martin Aichholzer
Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus

Psychiatrie
Prim. Dr. Elmar Kainz
Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus

Anschließend Diskussion

DATUM: Donnerstag , 12. Mai 2022
ZEIT: 19:00 Uhr s.t.
ORT: Neuromed Campus
Mehrzwecksaal 1 im Ausbildungszentrum
Niedernharterstraße 20, Linz
KOSTEN: keine
APPROBIERT: 3 medizinische Punkte
ANMELDUNG: erforderlich! Bis spätestens 11. Mai 2022!

Im Anschluss an die Vorträge werden zum informellen Austausch Getränke gereicht.

Univ.-Prof. Prim. Dr. Martin Clodi
Präsident
www.medges-ooe.at

Lehrpraxisleiterseminar

Um als Lehrpraxis anerkannt zu werden ist es erforderlich, ein Lehrpraxisleiterseminar im Ausmaß von zwölf Stunden zu absolvieren.
Vier Stunden davon müssen in Präsenzphasen absolviert werden, acht Stunden können mittels e-learning nachgewiesen werden. Dieses Seminar erfüllt die Voraussetzungen für das Präsenzphasentraining.

ZIELGRUPPE: Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin aber auch Fachärztinnen und Fachärzte aller Richtungen

INHALTE:
- Allgemeine Informationen
- Medizinische Didaktik
- Erstellung eines Ausbildungskonzepts

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Besprechung eines Ausbildungskonzepts für die Praxis für Allgemeinmedizin. Dieses Ausbildungskonzept kann von den Fachärztinnen und Fachärzten auf ihr jeweiliges Fach angepasst werden.

REFERENTiNNEN:
VP MR Dr. Claudia Westreicher
Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorchdorf

MR Dr. Wolfgang Ziegler
Arzt für Allgemeinmedizin, Kremsmünster,
Kurienobmann-Stv. niedergelassene Ärzte

Beide Vortragende waren maßgeblich an der Entwicklung des Konzepts für die Lehrpraxis beteiligt.

DATUM:	Freitag, 13. Mai 2022 oder Freitag, 4. November 2022
ZEIT:	jeweils 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 10,00 für Unterlagen und Verpflegung, für Ärzte aus anderen Bundesländern: € 50,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung
APPROBIERT:	4 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

WEITERE INFORMATIONEN: Zum e-learning kommen Sie über die Homepage www.arztakademie.at. Klicken Sie dort auf Fortbildungsangebote und wählen Sie „e-learning“ aus.

Wenn der Patient nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, was dann?

Die ärztliche Behandlung bedarf der Zustimmung durch den Patienten. Was tun, wenn das nicht (mehr) möglich ist? Welche Vertretungsformen es gibt und was die Ärztin, der Arzt eigentlich damit zu tun hat, ist zentraler Bestandteil dieser Fortbildung.

ZIELGRUPPE: Ärztinnen und Ärzte in allen Tätigkeitsbereichen, es betrifft jeden!

INHALTE:
- Erwachsenenschutzgesetz – wozu?
- Vertretungsformen
- Vorsorgevollmacht
- Unterschied Sachwalterschaft – Erwachsenenvertretung
- Problem Angehörige
- Entscheidungsfähigkeit – was ist das?
- Wirkungsbereiche des Vertreters
- Einwilligung in medizinische Behandlungen – wie funktioniert diese? Mitspracherecht von vertretenen Personen?
- Notfall/Gefahr im Verzug – was tun?
- Aufklärungsnotwendigkeiten
- Sonderregelungen für spezielle med. Tätigkeitsbereiche (z. B. Schwangerschaftsabbruch, Sterilisation, etc.)
- Gerichtliche Kontrolle
- Haftung

METHODE: Vortrag mit Diskussion
Im Vordergrund stehen die Problemlagen und deren Lösung in der tagtäglichen ärztlichen Tätigkeit im Spital und in der Praxis

REFERENTiNNEN:
Mag. Kerstin Garbeis, LL.M.
Juristin in der Ärztekammer für OÖ, Bereichsleiterin des Bereichs Allgemeine Rechtsangelegenheiten & Projekte. Vortragende im Rahmen der beruflichen Tätigkeit für unterschiedliche Vorträge der MedAk.

Mag. Nikolaus Herdega, MSc
Jurist, Stv. Kammeramtsdirektor und Leiter des Bereichs Recht & Projekte der Ärztekammer für OÖ., Autor und Mitautor von einschlägigen Publikationen und Kommentaren im Gesundheitsrecht, Vortragender im Rahmen des Universitätslehrgangs Medizinrecht und Lektor im Rahmen des Medizinstudiums der Johannes Kepler Universität Linz, sowie zahlreiche Vorträge im Rahmen der beruflichen Tätigkeit in vielen Bereichen des Gesundheitswesens.

DATUM:	Mittwoch, 18. Mai 2022
ZEIT:	18:00 bis ca. 20:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 47,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	3 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Einsatzmanagement in Großschadensfällen

Sicherheit und Selbstschutz am Einsatzort
Notarzt-Fortbildung, LNA-Fortbildung, LNA-Regionalmodul OÖ
gem. § 40 Abs. 3 Ärztegesetz

Alle Notärztinnen und Notärzte im regulären Dienst müssen täglich damit rechnen, vor der Tatsache zu stehen, mehrere schwer verletzte Patienten gleichzeitig behandeln zu sollen oder als Erster am Ort eines Großereignisses einzutreffen.
Auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte werden immer wieder durch die Rettungsorganisationen zur Erstversorgung von Notfällen parallel zu Sonderrettungsmitteln alarmiert und können jederzeit in eine solche Situation geraten. Nur wenige Kollegen wurden auf diese Szenarien geschult oder haben sich bisher damit auseinandergesetzt. Brand im Seniorenheim – 145 Betroffene, Handgranatenexplosion in Diskothek – 65 Verletzte oder Massenkarambolage auf der Autobahn – 200 Verletzte – alles Realbeispiele aus der nahen Vergangenheit. Wie hätten Sie gehandelt? Dieses Seminar fokussiert ausgehend von den Einsatzgrundsätzen und Rettungsmitteln auf das Management eines Massenanfalls von Verletzten und den Unterschied zwischen Individualmedizin und Massenmedizin. Danach werden in Workshops diverse Szenarien erarbeitet und die Folgen grundlegender taktischer Entscheidungen beleuchtet. Ebenso wird in einem Triageworkshop die Einteilung von Patienten nach deren Schweregrad trainiert.

DATUM:	Freitag, 20. Mai 2022 und Samstag, 21. Mai 2022
ZEIT:	8:30 bis 22:00 Uhr und 9:00 bis 13:00 Uhr
ORT:	Hotel Sperlhof, Windischgarsten
KOSTEN:	€ 360,00 inkl. Unterlagen, Übernachtung und Verpflegung
APPROBIERT:	16 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich! Nur schriftlich möglich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Knieprobleme in der Praxis richtig behandeln

Beratungs- und Behandlungsstrategien – Was ist sinnvoll, was ist nützlich und was ist out

Knieschmerzen, welcher Art auch immer, gehören zu den häufigen Beschwerden Ihrer PatientInnen. Dieses Seminar möchte Ihnen einen praktischen Zugang zu diesen Problemen bieten. Geplant ist ein interaktives Seminar nach dessen Abschluss Sie Ihre Patienten Evidence based behandeln und beraten können.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte sowie Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die Knieprobleme behandeln

INHALTE:
- Weg zur Diagnosefindung
- konservative und operative Therapiekonzepte (Mythen und Fakten)
- Nachsorge

METHODE: interaktiver Workshop mit Life-Demonstrationen

REFERENT:
Dr. Jürgen Barthofer
Facharzt für Unfallchirurgie, Belegarzt Klinik Diakonissen Linz, Teamarzt ÖSV

DATUM:	Montag, 23. Mai 2022
ZEIT:	18:30 bis 20:30 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 61,00 inkl. Unterlagen und Getränke € 51,00 für Mitglieder der MedGes
APPROBIERT:	3 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Medikamente in der Schwangerschaft

Ein Wegweiser durch den Empfehlungsdschungel

Die Schwangerschaft ist für alle Beteiligten eine besondere Zeit, so auch für die behandelnden Ärztinnnen und Ärzte aller Fachrichtungen. Immer wieder gibt es Neuerungen, was an Medikamenten empfohlen wird und was nicht.
Die Beipacktexte sind oft keine wirkliche Hilfe. Die Fortbildung dient als Wegweiser durch diesen Dschungel der Empfehlungen.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:
- Do's and Don'ts
- Umsetzung in den Praxisalltag – wie was wann?
- Typische Krankheitsbilder und Behandlungen in der Schwangerschaft
- Welche Krankheiten sind heikel und müssen vorab gut eingestellt sein mit schwangerschaftskompatiblen Medikamenten?
- Drogen/Nikotin/Alkohol
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kosmetika

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENTIN:
OÄ Dr. Sabine Enengl, IBCLC
Institut für Gynäkologie, Geburtenhilfe und Gynäkologische Endokrinologie, Kinderwunsch Zentrum, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III. und IV.

DATUM:	Mittwoch, 1. Juni 2022
ZEIT:	18:30 bis ca. 20:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 41,00 inkl. Unterlagen und Getränke € 31,00 für Mitglieder der MedGes
APPROBIERT:	2 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Homöopathie in der Kassenpraxis einfach anwenden

Einfache Anwendungsgebiete der Homöopathie für den Alltag einer Kassenpraxis

Dass die Homöopathische Medizin in Bezug auf Ausbildung und Durchführung grundsätzlich eine zeitintensive Therapie ist, ist vielen bekannt. Es gibt aber dennoch einige Anwendungsgebiete, die einfach zu lernen und anzuwenden sind. Letztere soll dieser Vortrag beleuchten.
In einem weiteren Teil wird beleuchtet, welches Potenzial die Homöopathie bei akuten und chronischen Krankheiten zu bieten hat. Von der Behandlung eines Säuglings mit Pertussis bis zur Behandlung eines Erwachsenen mit chronischer Gastritis und Burnout werden interessante Fallverläufe exemplarisch besprochen.

ZIELGRUPPE: alle an Homöopathie interessierten Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:
- Homöopathie bei Verletzungen
- Homöopathie zur Behandlung der Chemotherapie-Nebenwirkungen
- Homöopathie bei akuter Gastroenteritis
- Spannende Fallverläufe aus dem Praxisalltag

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENT:
Dr. Peter Blaimschein
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
Wahlarztordination für klassische Homöopathie

DATUM:	Dienstag, 31. Mai 2022
ZEIT:	18:30 bis ca. 20:45 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 44,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	3 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Abhängigkeitssyndrom von Benzodiazepinen

Evidenzen und Ergebnisse in der Substitutionstherapie

Das Thema umfasst die Opiat- und Benzodiazepinabhängigkeit in der Substitutionstherapie.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:
- Was zeigen Übersichtsartikel bzw. was empfehlen Therapiemanuale und Guidelines?
- Wie sind die Erfolge der Entzugsbehandlung speziell bei Hochdosis-Abhängigkeit einzuschätzen?
- Was sind publizierte Erfahrungen mit BZD-Substitution?
- Wie sind die Erfahrungen mit BZD-Substitution bei Hochdosis-Abhängigkeit?

REFERENT:
OA Dr. Bernhard Lindenbauer
FA Psychiatrie u. Neurologie

DATUM:	Dienstag, 7. Juni 2022
ZEIT:	18:30 bis ca. 20:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 44,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	2 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Klinisches Taping mit Osteopathie – AUFBAUKURS

Erweiterung der diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen

Erweiterung des Taping aus der Sicht von Orthopädie, Lymphologie, Gynäkologie und Innere Medizin

ZIELGRUPPE: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die den Grundkurs bereits absolviert haben

INHALTE:
- Lymphstau (internistisch, postoperativ, posttraumatisch)
- Gynäkologische Beschwerden (Dysmenorrhoe, Schwangerschaft - Rückenschmerz, Mastitis)
- Obstipation
- weitere ortopädische, osteopathische Therapieformen und vieles mehr

METHODE: Praxisseminar mit Demonstrationen und zum Selbstprobieren

REFERENT:
Dr. Ramin Ilbeygui
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin; Präsident der Ortho-Akademie (Verein zur Förderung der orthopädischen/physikalischen Weiterbildung), Vorstandsmitglied des Berufsverbands Fachärzte für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Leiter des OGZ (orthopädischen Gesundheitszentrums) in Frauenkirchen, Buchautor

DATUM:	Montag, 13. Juni 2022
ZEIT:	13:00 bis 19:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 144,00 inkl. Schere, Übungsmaterial und Verpflegung € 124,00 für Mitglieder der MedGes
APPROBIERT:	8 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Long-COVID

Interdisziplinäre Betrachtung fortwährender Symptome nach COVID-19

Was ist an Wissen zu Long COVID bislang gesichert, wie kann Betroffenen gezielt geholfen werden, welche Behandlungsoptionen bestehen bereits oder sind absehbar?
Die Beleuchtung aus Sicht verschiedener Fachrichtungen soll ein möglichst umfassendes Bild erlauben.

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:
- Pathophysiologie hinter Long-COVIDn
- Häufigste Symptome
- Nicht-pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten
- Pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten
- Prognose

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENTEN:
Univ.-Prof. Dr. Bernd Lamprecht,
Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, Kepler Universitätsklinikum

Dr. Patrick Gebetsroither
Facharzt für Neurologie
Klinik für Neurologie 1, Kepleruniversitätsklinikum

DATUM:	Montag, 20. Juni 2022
ZEIT:	18:00 bis ca. 20:45 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 61,00 inkl. Unterlagen und Getränke € 51,00 für Mitglieder der MedGes
APPROBIERT:	3 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Marketingorientiertes Termin- und Wartezeitmanagement macht Ärzte und Patienten zu Gewinnern

Ideales Zeitmanagement speziell für die Vertragsarztpraxis unter starkem Digitalisierungsschub in Corona-Zeiten

- Zeit ist unersetzbar und das wertvollste „Gut“ der Ordination. Alle Ärzte haben gleich viel Zeit zur Verfügung.
- Neues Zeitmanagement mit Digitalisierung für Präsenzmedizin, Telemedizin und Fernbehandlung.
- Exzellentes Zeitmanagement ist ein Effizienz-, Qualitäts-, Wettbewerbs- & Profilierungs-Faktor.
- Für Ärztinnen/Ärzte und ihr Team geht es dabei auch um persönliche Work-Life-Balance.
- Jedes bedrückende Termin- oder Zeitstressproblem in der Ordination wird in dieser Fortbildung aufgegriffen und mit Lösungsansätzen bearbeitet.
- Nach dem Prinzip der Best Practice beim Termin- und Wartezeitmanagement werden sofort umsetzbare Lösungsvorschläge gegeben.

ZIELGRUPPE: alle niedergelassenen Vertragsärztinnen und Vertragsärzte und deren Ordinationsassistentinnen (Erstkräfte)

INHALTE:
- Lösungsansätze für alle Termin- und Wartezeitprobleme
- Online-Terminmanagement hinterfragen
- Die größten vermeidbaren Zeitfresser in der vertragsärztlichen Ordination
- Was sich bei den Ordinationsmitarbeiterinnen ändern muss
- Was sich bei den Patienten ändern muss
- Was sich beim Chef der Ordination ändern muss
- Wie man unvermeidbare Wartezeiten positiv „verkauft“
- Wie man in einer Woche 180 Minuten Zeit gewinnt
- Welche Bedeutung ein erfolgreiches Zeitmanagement für die Prosperität einer Ordination hat
- Wie man als Arzt in der Ordination mehr Zeit wert ist, als der Durchschnitt anderer Ärzte
- Die üblichen, unüblichen, akzeptierten und kritischen Terminfristen oder Wartezeiten in der Ordination

METHODE: Interaktive Sammlung aller Termin- und Zeitprobleme sowie entsprechender Frustrationen, Entwicklung von Lösungsansätzen zur sofortigen praktischen Anwendung, Präsentation von Mustermodellen zur Vorgehensweise, kleine Rollenspiele zur zeitoptimalen Vorgehensweise, z. B. wie beendet man Gespräche mit Patienten? Trennung von Patienten. Wie verhält man sich bei Zusatzanliegen von Patienten? Was können Mitarbeiterinnen zum zeitlichen Beschützen, zur Entlastung oder Befreiung ihres Chefs beitragen (Reduzierung von workload)? Aktive Beteiligung aller TeilnehmerInnen.

REFERENT:
Prof. Dr. Gerhard F. Riegl, Augsburg
Dozent University of Applied Sciences, School of Business, Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Management im Gesundheitsdienst, Patientenforscher, Praxisanalyst und Bestseller Buchautor, Medizinjournalist und Wegbereiter des ärztlichen Marketing im deutschsprachigen Raum

DATUM:	Samstag, 18. Juni 2022
ZEIT:	9:00 bis 17:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	übernimmt die ÖGK-OÖ (€ 140,00)
APPROBIERT:	8 sonstige Punkte
FB-PUNKTE:	8 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe
ANMELDUNG:	erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl

KHK– akutes und chronisches Koronarsyndrom

Was ist in der Praxis wichtig?

Die koronare Herzkrankheit spannt einen Bogen vom asymptomatischen Stadium mit Feststellung durch Screening über den Myokardinfarkt bzw. die akuten Koronarsyndrome, die Koronarintervention zum chronischen Koronarsyndrom.

ZIELGRUPPE: AllgemeinmedizinerInnen, Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte

INHALTE: Die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und des Managements von KHK PatientInnen werden praxisorientiert, fallbezogen und interaktiv vermittelt.

- Screening, Diagnostik – wann und womit?
- Prähospitale Diagnostik und Therapie der akuten Koronarsyndrome
- Interventionelle Therapie – Grundzüge für Nicht-Interventionalisten
- Management chronischer Koronarsyndrome
- Risikofaktormanagement
- Nachsorge

METHODE: Interaktiver Vortrag, Falldiskussion

REFERENT:
Univ.-Prof. Prim. Dr. Johann Auer
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Int. Intensivmedizin, Geriatrie, Leiter der Abteilung für Innere Medizin mit Kardiologie und Intensivmedizin im Krankenhaus St. Josef Braunau, interventioneller Kardiologie am KUK Linz.
Klinische Schwerpunkte: Klinische Kardiologie, Koronarintervention, Hypertensiologie, Herzinsuffizienz

DATUM:	Montag, 20. Juni 2022
ZEIT:	18:30 bis ca. 21:30 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 62,00 inkl. Unterlagen und Getränke € 52,00 für Mitglieder der MedGes
APPROBIERT:	4 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Der Tod: Ärztliche Routine?

Ein Notarzt und ein ehemaliger Bestatter laden zum Erfahrungsaustausch ein

Im beruflichen Alltag geben klare Handlungsabläufe und Routinen Sicherheit. Der Tod von PatientInnen bzw. die Begegnung mit den trauernden Angehörigen kann diese Handlungssicherheit ins Wanken bringen.
In einem moderierten Gespräch in der Gruppe können eigene Erfahrungen vorgestellt und reflektiert werden. Nicht um etwas zu „zerreden", sondern um die Erfahrungen und Kompetenzen der Gruppe zu nutzen und so für künftige Situationen die Handlungssicherheit zu stärken. Nach dem Motto: „Aus der Praxis für die Praxis"

ZIELGRUPPE: alle Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:

- Strukturierter Erfahrungsaustausch
- Fallsupervision

METHODE: Diskussion und Reflexion in der Gruppe von max. 10 Personen

REFERENTEN:
OA Dr. Friedrich Rausch
Facharzt für Anästhesie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Krankenhaus Schärding

Dr. Martin Prein
Rauchfangkehrer, Busfahrer, Metallarbeiter, ehrenamtlicher Sanitäter beim Roten Kreuz, 15 Jahre Bestatter, heute Notfallpsychologe und Thanatologe. Gründung des Instituts für Thanatologie in Linz: Seminare, Vorträge, Beratung und Supervision

DATUM:	Samstag, 25. Juni 2022
ZEIT:	9:00 bis 13:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 139,00 inkl. Unterlagen und Snackpause
APPROBIERT:	5 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Kassenarzt leicht gemacht

Grundzüge des Berufsrechts, Kassenrechts und Arbeitsrechts für Ärztinnen und Ärzte am Beginn der kassenärztlichen Tätigkeit

Gerade zu Beginn der kassenärztlichen Tätigkeit stellen sich viele Frage im Zusammenhang mit der niedergelassenen Tätigkeit. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagen in Bezug auf das ärztliche Berufsrecht, das Kassenrecht und das Arbeitsrecht für den Ordinationsalltag.

ZIELGRUPPE: Ärztinnen und Ärzte, die sich am Beginn ihrer kassenärztlichen Tätigkeit befinden

INHALTE:

- Grundlagen des ärztlichen Berufsrechts (z. B. Verschwiegenheit, Datenschutz, Dokumentation)
- Grundlagen des Kassenrechts (z. B. Behandlungspflicht, Zweitordination, Abrechnung)
- Grundlagen des Arbeitsrechts in der Ordination (z. B. Begründung des Arbeitsverhältnisses, Kollektivvertrag, Beendigung des Arbeitsverhältnisses)

METHODE: Vortrag mit Diskussion

REFERENTiNNEN:
Mag. Seyfullah Çakır
Jurist an der Ärztekammer für OÖ und Gruppenleiter der Abteilung „Kassenrecht & Arzthonorare"

Mag. Dr. Lisa Mayer
Juristin an der Ärztekammer für OÖ und in den Abteilungen „Kassenrecht & Arzthonorare" sowie „Arbeitsrecht, Wahlärzte & Standesführung" tätig

DATUM:	Montag, 27. Juni 2022
ZEIT:	17:30 bis 21:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 53,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	4 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

STRESS – nein danke!

Tipps für eine gelungene Burnout-Prophylaxe

Das Burnout-Syndrom ist längst keine Randerscheinung mehr, sondern zieht sich durch alle Alters- und Berufsschichten.
Je mehr wir darüber wissen, desto besser können wir für uns selbst und unsere Mitmenschen vorsorgen. Damit wir weiterhin für etwas brennen können, ohne auszubrennen!

ZIELGRUPPE: OrdinationsassistentInnen, Ordinationsteams und interessierte Ärztinnen und Ärzte

INHALTE:

- Ein paar statistische Daten ...
- Was ist das Burnout-Syndrom?
- Nährböden für ein Burnout
- 12-Stufen-Modell (nach Freudenberger, North)
- Warnsignale in der Anfangsphase
- Stressverschärfende Gedanken – Test
- Wege aus dem Stress
- Life-Work-Balance
- Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen

METHODE: Theorie-Inputs, aktives Lernen durch Austausch in der Gruppe

REFERENTIN:
Mag. Karin Luger
Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coach, Trainerin mit den Schwerpunkten Kommunikation, Konfliktmanagement und Burnout-Prävention – vor allem für Menschen in sozialen Berufen

DATUM:	Samstag, 25. Juni 2022
ZEIT:	9:00 bis 17:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 169,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung
APPROBIERT:	10 sonstige Punkte
FB-PUNKTE:	10 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe
ANMELDUNG:	erforderlich!

Psychoonkologie

Hilfreiche Methoden und praktische Anregungen für eine wirksame Begleitung von PatientInnen mit Krebserkrankungen

Eine Krebserkrankung wirft eine Reihe von tiefgreifenden Belastungen auf.
Starkes emotionales Erleben und die Suche nach Bewältigungsstrategien werden zu Kernelementen. Massive plötzliche Erschütterung, Gefühle der existenziellen Bedrohung, Hoffnungslosigkeit, Sinnlosigkeit, Suche nach Schmerzbewältigung, das Verlieren von Unabhängigkeit, der Verlust an Würde, die Veränderung des Körpers, Isolation oder Verlassenheit sind einige der Faktoren, die bei einer onkologischen Erkrankung auftreten können. Dies erfordert im professionellen Behandlungsumfeld höchste Kompetenz in der Unterstützung in diesem dramatischen, wechselnden, starken Erleben.

ZIELGRUPPE: alle Gesundheitsberufe

INHALTE: Unterstützung im Entwickeln von Bewältigungsstrategien in den verschiedenen Phasen der Krebserkrankung:
- Schock, Angst, Verzweiflung
- Stabilisierung, Stärkung, Lebenskraft, Normalität
- Selbstwirksamkeit, Selbstwert, Ressourcen
- Achtung, Würde, Achtsamkeit
- Spiritualität, Suche und Sinn
- Umgang im sozialen Umfeld

Ein weiterer Aspekt im onkologischen Behandlungsfeld wird verdeutlicht:
- Psychische Gesundheit im helfenden Beruf
- Abgrenzung bei extremen Erlebnissen
- Risiko- und Schutzfaktoren, Prävention

METHODE: Theoretische Grundlagen, Intervision, Checklisten für konkrete Schritte und eine Auswahl an hilfreichen, bedeutsamen Kernelementen in der Begleitung von PatientInnen mit Krebserkrankungen

REFERENTIN:
Mag. Michaela Jurda-Nosko, MSc
Personzentrierte Psychotherapeutin, ÖVS eingetragene Supervisorin, Schwerpunkte: Adipositas (Medikcal, Zentrum für ambulante Adipositas Therapie des Elisabethinen Gesundheitsmanagements), Psychotraumatologie, Posttraumatische Belastungsstörungen, EMDR, Psychoonkologie, Praxis in Linz

DATUM:	Mittwoch, 18. Mai 2022
ZEIT:	18:00 bis 21:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 53,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	4 sonstige Punkte
FB-PUNKTE:	4 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe
ANMELDUNG:	erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl

© Konstantin Yuganov / stock.adobe.com

Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen – FORTSETZUNG – „auch für NeueinsteigerInnen“

Der rheumatische Formenkreis besteht aus über 400 verschiedenen Erkrankungen

Rheuma – wiederum möchte ich das Interesse und die Neugier für die Rheumatologie bei Ihnen wecken und dadurch Ihr Verhalten und Ihre Kompetenz im Beruf positiv beeinflussen.

ZIELGRUPPE: OrdinationsassistentInnen/Pflegeberufe

INHALTE:
- Krankheitsbilder
- Symptome
- Labor spezifisch
- Therapiemöglichkeiten
- Medikamenteneinnahme
- Compliance/Adhärenz
- Ernährung
- Bewegung – Entspannung
- Tipps für den Berufsalltag

METHODE: Vortrag mit Diskussion, anschließende Fragemöglichkeit

REFERENTIN:
Roswitha Ehrengruber
Leitende DGKP[in] in einer Internen Ambulanz, Rheumatologische Fachassistentin, langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung

DATUM:	Mittwoch, 8. Juni 2022
ZEIT:	18:00 bis ca. 21:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 52,00 inkl. Unterlagen und Getränke
FB-PUNKTE:	4 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe
ANMELDUNG:	erforderlich!

Freundlich und kompetent am Telefon

„Ordination Dr. Wundersam, guten Tag …“

Im Ordinationsalltag sind Gespräche mit der Ärztin, dem Arzt, Auskünfte aller Art, Terminvereinbarung und natürlich auch Beschwerden gelebte Routine und zugleich immer etwas anderes.

ZIELGRUPPE: Medizinische Fachberufe

ZIEL: Wir wollen herausfinden, was wir intuitiv richtig machen, und welche Methoden wir anwenden können, um den Aufgabenbereich Praxistelefonate leichter zu machen.

INHALTE:
- Regeln der (Non-verbalen) Kommunikation
- Die 4 Seiten einer Nachricht
- Gesprächsstruktur am Telefon schaffen
- Beschwerdemanagement am Telefon
- Fragetechniken erarbeiten
- „Rettungssätze“ finden

METHODE: Workshop mit kurzen theoretischen Impulsen und Diskussionen sowie praktische Übungen einzeln und in der Gruppe, gemeinsames Feedback

REFERENTIN:
Dr. Renée Bsteh
Psychologin und Supervisorin. Seit 1992 selbständig. Tätig in den Bereichen: Vorträge zu Themen der Gesundheit und Prävention, Referentin im Bereich Pflegeausbildungen, Supervisionen in psychosozialen Einrichtungen, Teambuilding und Gruppensettings, Coaching von Führungskräften und Mitarbeitern, Arbeitspsychologin in Unternehmen

DATUM:	Samstag, 2. Juli 2022
ZEIT:	9:00 bis 17:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 184,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung
FB-PUNKTE:	10 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe
ANMELDUNG:	erforderlich!

Auffrischungskurs „Verkehrsmedizinische Schulung“

Ärztekammer für Oberösterreich

Seit 1.10.2015 wurde das bisher strikte dreijährige Fortbildungsintervall zur Wiederbestellung als sachverständiger Arzt für Allgemeinmedizin gemäß 34 Führerscheingesetz (FSG) gelockert.
Jede/r sachverständige Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin ist nun verpflichtet, im Zeitraum des dritten bis fünften Jahres nach Bestellung oder Wiederbestellung an verkehrsmedizinischen Fortbildungskursen im Ausmaß von mindestens vier Stunden teilzunehmen.

ZIELGRUPPE: AllgemeinmedizinerInnen

INHALTE:
Juristischer Teil:
Mag. Wolfgang Peterseil
Richter, LVwG Oberösterreich ODER
Mag. Valentin Pühringer
Leitung der Abteilung III, Sicherheit und Verkehr, BH Rohrbach

Medizinischer Teil:
Dr. Barbara Hell
Ärztin für Allgemeinmedizin, 10 Jahre hauptberuflich Notarzt in Tirol und Ausland, seit 2 Jahren Polizeiarzt bei der LPD OÖ als stellvertretende Chefärztin

Augenärztlicher Teil:
Dr. Reinhold Hütter
Augenarzt, Freistadt

METHODE: Vortrag mit Diskussion

DATUM:	Donnerstag, 12. Mai 2022
ZEIT:	18:00 bis ca. 22:00 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	€ 75,00 inkl. Unterlagen und Getränke
APPROBIERT:	2 medizinische und 2 sonstige Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

Schulung: VORSORGEUNTERSUCHUNG NEU

Ärztekammer für Oberösterreich

Diese Informationsveranstaltung entspricht den Bestimmungen des Gesamtvertrags mit dem Hauptverband der Sozialversicherungen (§ 11 Abs. 5) und ist Voraussetzung für den Abschluss eines VU-Einzelvertrags.

ZIELGRUPPE: Alle Ärztinnen und Ärzte, die um einen VU-Vertrag ansuchen wollen aber auch solche, die bereits einen VU-Vertrag haben und einfach ihr Wissen wieder auffrischen wollen.

INHALTE:
- Vorstellung der Inhalte der VU neu
- Besprechung der Durchführung der VU

METHODE: Inputvortrag

REFERENTIN:
Dr. Angelika Reitböck
Ärztin für Allgemeinmedizin, Gemeindeärztin in Klaus/Steyrling mit Hausapotheke, Fachärztin für Dermatologie, Allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige, Präsidentin des ÖHV

DATUM:	Mittwoch, 8. Juni 2022 Dienstag, 11. Oktober 2022
ZEIT:	18:00 bis 20:30 Uhr
ORT:	Ärztekammer für OÖ
KOSTEN:	übernimmt die Ärztekammer OÖ € 25,00 für Teilnehmende aus anderen Bundesländern
APPROBIERT:	3 medizinische Punkte
ANMELDUNG:	erforderlich!

kongress allgemeinmedizin

HYBRID

Samstag, 24. September 2022
Altes Rathaus & Online

Rheumatologie in der Praxis

Expertinnen und Experten betrachten das Thema unter verschiedenen Blickwinkeln, präsentieren neueste Forschungsergebnisse und stellen Fälle aus der Praxis vor

Wissenschaftliche Leitung:
Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi &
Dr. Florian Obermair

Anmeldung unter www.medak.at oder huber@medak.at

Medizinische Gesellschaft für Oberösterreich

MedAk Medizinische Fortbildungs-Akademie OÖ

ETHIKBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Ausbildung zur Ethikberatung im Gesundheitswesen nach den Richtlinien der AEM

Ethikberatung im Gesundheitswesen ist ein praktisches Arbeitsfeld in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Hospizen und anderen stationären sowie ambulanten bzw. mobilen Gesundheitseinrichtungen. Der Tätigkeitsbereich umfasst ethische Fallberatungen, Bildungsinitiativen und Policy-Making. Die Ethikberatung trägt dazu bei, dass die Sorge um Menschen im Gesundheitswesen ethisch verantwortungsvoll wahrgenommen wird. Die zentralen Stakeholder sind dabei die KlientInnen (PatientInnen, BewohnerInnen) und jene Menschen, die für sie Sorge tragen (MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche in Gesundheitseinrichtungen, An- und Zugehörige).

Für die Ethikberatung im Gesundheitswesen bilden sich international Qualitätsstandards heraus. Diese sind nötig, um der Verantwortung, die mit Ethikberatung verbunden ist, gerecht zu werden und um in einem professionalisierten Arbeitsumfeld wie dem Gesundheitswesen anschlussfähig zu sein.

5. Lehrgang	**6. Lehrgang**
Di, 24.5.2022, 15:00 - 20:00 Uhr	Di, 20.9.2022, 15:00 - 20:00 Uhr
Mi, 25.5.2022, 8:30 - 20:00 Uhr	Mi, 21.9.2022, 8:30 - 20:00 Uhr
Di, 14.6.2022, 15:00 - 20:00 Uhr	Di, 18.10.2022, 15:00 - 20:00 Uhr
Mi, 15.6.2022, 8:30 - 20:00 Uhr	Mi, 19.10.2022, 8:30 - 20:00 Uhr
Di, 28.6.2022, 8:30 - 15:00 Uhr	Di, 8.11.2022, 8:30 - 15:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Priv.-Doz. Dr. Jürgen WALLNER MBA, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien;
Leiter des Ethikprogramms der Barmherzigen Brüder Österreich; Zertifizierter Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen K3, AEM

MedAk Medizinische Fortbildungs-Akademie OÖ

MEDIZIN- UND BIOETHIK

8. Universitätslehrgang zum Professional Master of Ethics (Medical Ethic) PM.ME.

Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen aus dem Gesundheitsbereich, die Interesse am Thema haben: Ärztinnen und Ärzte, diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, medizinisch-technische Dienste, PflegerInnen, Hebammen, MedizintechnikerInnen, JuristInnen und ApothekerInnen. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe Vermittlung medizinethischen Wissens für den Berufsalltag.

Dauer: 3 Semester von 2. September 2022 bis 16. März 2024 Präsenzphase
1 Semester (bis 30. September 2024) zum Verfassen der Master Thesis
1 x im Monat Freitag und Samstag

Ort: Ärztekammer für OÖ, Linz

Kosten: € 6.285,00 inkl. Verpflegung, Unterlagen und Prüfungsgebühren

Info: MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie OÖ
Tel. 0732 778371-316, www.medak.at

Titelvergebende Institution: Johannes Kepler Universität, Linz

Online Informationsabend am 18. Mai 2022, 18:00 Uhr

Ärztekammer für Oberösterreich | JKU Johannes Kepler Universität Linz | MedAk Medizinische Fortbildungs-Akademie OÖ

Oberösterreichischer Fortbildungskalender

www.dfpkalender.at

Mit Fortbildung punkten!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation kann es zu Absagen DFP-approbierter Fortbildungen kommen, die mangels Rückmeldung des Veranstalters noch als aktive Fortbildungen im DFP-Kalender geführt sind. Wenn Sie eine Veranstaltung absolvieren wollen, bitten wir Sie daher, mit dem Anbieter Kontakt aufzunehmen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Datum	von	bis	Thema	Ort	Veranstalter	Telefon, E-Mail	Punkte DFP	Anm. erf.
25.4.2022	16:00	19:00	Balintgruppe Vöcklabruck – Dr. Panhofer	Krankenhaus Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck	Österreichische Balint Gesellschaft (ÖBG) B. Panhofer	0662 871327 117 sirman@aeksbg.at	Med.: 4	ja
25.4.- 29.4.2022	14:00	18:00	Psychische Erkrankungen in Theorie und Praxis	Akademie 4020 Linz, Niedernharter Straße 20	Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH-Akademie, T. Königswieser	05 0554 60 20362 sonja.lonsing@ooeg.at	Med.: 25	ja
26.4.- 27.4.2022	8:30	16:00	Fachseminar „Fachkundiger Umgang mit Asbest“	Hotel Schillerpark 4020 Linz, Schillerplatz 1	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, HUB I. Kaufmann	05 93 93 20734 andrea.nevoral@auva.at	Med.: 16	ja
27.4.2022	11:30	13:00	Wahn beim geriatrischen Patienten	Salzkammergutklinikum Vöcklabruck Psychiatrie 4840 Vöcklabruck, Dr. Wilhelm-Bock-Str.1	Salzkammergut- Klinikum Vöcklabruck, Psychiatrie und Psychotherap. Medizin, B. Lugmayer	05 0554 71 christoph.silberbauer@ooeg.at	Med.: 2	nein
27.4.2022	17:00	21:00	Aktuelles aus der Nasennebenhöhlen-Therapie	JKU Linz Med Campus 1 4020 Linz, Krankenhausstraße 7a	Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Abt. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde, J. Hochstöger	05 7680 831 107, magdalena.berger@kepleruniklinikum.at	Med.: 2	nein
28.4.2022	18:00	19:30	Kinderwunschtherapie in der Praxis	Boutique Hotel Hauser 4600 Wels, Bäckergasse 7	Die Gesellschaft für Psychologie und Kinderwunsch, Medizinische Univ. Wien, K. Nouri	Judith.Heftberger@tfp-fertility.com	Med.: 2	ja
28.4.2022	18:30	20:00	Neuro Donnerstag 28.4.2022	NMC 4020 Linz	Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Klinik für Neurologie 2, T. v. Oertzen	0732 7806 6811 neurologie@kepleruniklinikum.at	Med.: 2	nein
28.4.- 1.5.2022	15:00	12:00	39. Psychodrama Symposion	Spital am Pyhrn 4582 Spital am Pyhrn, Wiesenweg 7	ÖAGG Fachsektion Psychodrama, Soziometrie, Rollenspiel, M. Stelzig	0664 3403501 manfred.stelzig@gmx.at	Med.: 20	ja
29.4.- 6.5.2022	8:00	18:00	Notarztkurs	Klinikum Wels-Grieskirchen 4600 Wels	Klinikum Wels-Grieskirchen, Personalentwicklung, J. Thaler	07242 415 9 2286, elisabeth.wiesinger@klinikum-wegr.at	Med.: 80	nein
29.4.- 30.4.2022	9:00	18:00	ÖÄK Diplom Akupunktur Klinisches Praxisseminar	Ordination Dr. Manfred Reininger 4730 Waizenkirchen, Klosterstraße 5	Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM, O. Pojer	0316 374050 office@ogka.at	Med.: 20, Dipl. Akupunktur	ja
30.4.2022	8:30	16:00	Hausärzt:in Dialogtag: Seltene Erkrankungen – Waisenkinder der Medizin	Gesundheitspark Ordensklinikum Linz 4020 Linz, Herrenstraße 54	OBGAM E. Rebhandl	0664 88 657 488 office@obgam.at	Med.: 7	ja
30.4.2022	9:00	13:00	Mikrochirurgischer Rookiekurs	maz Schulungszentrum 4020 Linz, Industriezeile 36/II	maz – Mikrochirurgisches Ausbildungs- & Forschungszentrum, S. Froschauer	0732 770325 office@maz.at	Med.: 5	ja
30.4.2022	9:00	17:00	ÖÄK-Zertifikatslehrgang Angiologische Basisdiagnostik – Seminar	Ärztekammer für Oberösterreich 4010 Linz, Dinghoferstraße 4	Österreichische Akademie der Ärzte GmbH T. Maca	01 512 63 83 0 akademie@arztakademie.at	Med.: 8, Zert. Angiol. Basisdiagn.	ja
2.5.- 6.5.2022	8:00	18:00	Modernes Wundmanagement für Ärzteschaft und Pflege	Hotel Donauwelle 4020 Linz, Am Winterhafen 13	Gesundheitszentrum Süd, Chirurgie mit Wundmanagement, P. Grundtner	0732 90 10 1010 kammerlander@akademie-zwm.ch	Med.: 10, Sonstige: 35	ja
4.5.2022	11:30	13:00	Antipsychotika induzierte motorische Störungen	Salzkammergutklinikum Vöcklabruck Psychiatrie 4840 Vöcklabruck, Dr. Wilhelm-Bock-Str.1	Salzkammergut- Klinikum Vöcklabruck, Psychiatrie und Psychotherap. Medizin, B. Lugmayer	05 0554 71 christoph.silberbauer@ooeg.at	Med.: 2	nein
4.5.2022	15:30	18:30	Grundlagen der Wundversorgung	maz Schulungszentrum 4020 Linz, Industriezeile 36/II	maz – Mikrochirurgisches Ausbildungs- & Forschungszentrum, S. Froschauer	0732 770325 office@maz.at	Med.: 4	ja
6.5.2022	8:40	17:40	Vinzenz Gruppe Kongresstag Radiologie und Nuklearmedizin	Landeskulturzentrum Ursulinenhof im OÖ Kulturquartier, 4020 Linz, OK-Platz 1	Akademie_SanktVinzenzStiftung G. Böhm	0732 7677 7738, elisabeth.pollhammer@sankt-vinzenz-stiftung.at	Med.: 9	ja
6.5.- 7.5.2022	16:00	17:30	Psy3 – Personzentrierte Psychotherapie – Praxeologie I/5	Gruppenraum Institut für Psychotherapie 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15	Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Institut für Psychotherapie, D. Oberreiter	05 76808 727141, david.oberreiter@kepleruniklinikum.at	Med.: 15	ja
6.5.- 7.5.2022	16:00	17:30	Psy3 (Kurs 2019) – Personzentrierte Psychotherapie – Praxeologie II/6	Gruppenraum Institut für Psychotherapie 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15	Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Institut für Psychotherapie, D. Oberreiter	05 76808 727141, david.oberreiter@kepleruniklinikum.at	Med.: 15	ja
6.5.- 20.20.2022	13:00	15:15	Reanimationstraining für Turnusärzte/-Innen der Basisausbildung	PEK Steyr 4400 Steyr, Sieringerstraße 170	A.ö. Landeskrankenhaus Steyr, Abt. f. Anästhesie und Intensivmedizin, A. v. Goedecke	05 0554 66 22701 Achim.von-Goedecke@ooeg.at	Med.: 2	nein

Datum	von	bis	Thema	Ort	Veranstalter	Telefon, E-Mail	Punkte DFP	Anm. erf.
7.5.2022	8:30	13:30	Balintgruppe Leonding – Dr. Maria Brandstetter	Leonding 4060 Leonding, Mayrhanssenstraße 13	Österreichische Balint Gesellschaft (ÖBG) M. Brandstetter	0662 871327 117 sirman@aeksbg.at	Med.: 6	ja
7.5.2022	9:00	17:15	Hands-on Echo	Novartis Linz 4020 Linz	Pyhrn Eisenwurzen Klinikum Steyr, Innere Medizin I, M. Altersberger	05 0554 62 9502 eva.hajduk@ooeg.at	Med.: 9	nein
7.5.- 8.5.2022	10:00	12:00	Akupunktur-Grundkurs 3	Hotel Kolping 4020 Linz	Ärzte für Akupunktur C. Lazar	01 5050392 sekretariat@akupunktur.org	Med.: 12, Dipl. Akupunktur	ja
10.5.2022	19:30	22:00	Atopische Dermatitis und Psoriasis	Schloss Hochhaus 4655 Vorchdorf, Schlossplatz 1	Ärztekammer für Oberösterreich/Bezirksärzte Gmunden, C. Westreicher	0699 11401383	Med.: 2	nein
11.5.2022	7:30	9:00	CGM – Kontinuierliche Blutzuckermessung	KH St. Josef GmbH Braunau 5280 Braunau, Ringstraße 60	Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH, Innere Medizin 1, J. Auer	07722 804 5100 alexandra.asbeck@khbr.at	Med.: 2	nein
12.5.2022	7:00	18:00	Intensivbefundertraining Mammographie prüfungsimmanentes Basismodul	Schulungszentrum Steyr 4400 Steyr, Stadtplatz 30	Ärztekammer für Oberösterreich/Fachgruppe Radiologie, T. Rieger	0676 6101390 claudia.graf1@icloud.com	Med.: 10	ja
12.5.2022	9:00	18:00	deso-Kurs 2022 I Update: Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren	Seminarzentrum Ordensklinikum Linz 4020 Linz, Herrenstraße 54, 1. OG	Elisabethinen Gesundheitsmanagement GmbH & Co KG, H. Geinitz	0732 76765791 c.ganser@forte.or.at	Med.: 9	ja
13.5.2022	7:00	18:00	Intensivbefundertraining Mammographie prüfungsimmanentes Modul für Ersteinsteiger	Schulungszentrum Steyr 4400 Steyr, Stadtplatz 30	Ärztekammer für Oberösterreich/Fachgruppe Radiologie, T. Rieger	0676 6101390 claudia.graf1@icloud.com	Med.: 10	ja
13.5.2022	7:00	18:00	Intensivbefundertraining Mammographie prüfungsimmanentes Modul für Fortgeschrittene	Schulungszentrum Steyr 4400 Steyr, Stadtplatz 30	Ärztekammer für Oberösterreich/Fachgruppe Radiologie, T. Rieger	0676 6101390 claudia.graf1@icloud.com	Med.: 10	ja
13.5.2022	9:00	13:30	deso-Kurs 2022 I Update: Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren	Seminarzentrum Ordensklinikum Linz 4020 Linz, Herrenstraße 54, 1. OG	Elisabethinen Gesundheitsmanagement GmbH & Co KG, H. Geinitz	0732 76765791 c.ganser@forte.or.at	Med.: 5	ja
13.5.2022	15:00	20:00	Orthopädie-Akademie – Wirbelsäule und Lumbago/Prolaps/Ischias	Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern 4020 Linz, Seilerstätte 4	Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, J. Hochreiter	0732 76776499 ingrid.radler@ordensklinikum.at	Med.: 6	ja
13.5.- 15.5.2022	16:00	13:00	Privatissimum Insulintherapie – Aufbaukurs Komplexe Insulintherapie (DA02)	Bildungshaus St. Magdalena 4040 Linz, Schatzweg 177	big5health T. Wascher	0664 544 15 20 office@big5health.at	Med.: 19	ja
13.5.- 14.5.2022	14:30	13:00	Jahrestagung eisen.akademie 2022	Aldiana Club Ampflwang 4843 Ampflwang, Wörmansedt 1	medfor – Verein zur medizinischen Fortbildung von Ärzt/innen, T. Nothnagl	06641747856 nothnagl@aon.at	Med.: 9	ja
16.5.2022	16:00	19:00	Balintgruppe Vöcklabruck – Dr. Panhofer	Krankenhaus Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck	Österreichische Balint Gesellschaft (ÖBG) B. Panhofer	0662 871327 117 sirman@aeksbg.at	Med.: 4	ja
18.5.- 21.5.2022	12:00	12:15	Alpenflow 2022	Kongress und Therater Haus Bad Ischl 4820 Bad Ischl, Kurhausstraße 8	OEGfZ – Österreichische Gesellschaft für Zytometrie, J. Hochstöger	01 405 13 83 andreas.spittler@meduniwien.ac.at	Med.: 30	ja
19.5.2022	11:30	13:00	Einblicke in das Strafgesetzbuch-Forensische Grundlagen	Salzkammergutklinikum Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck, Dr.Wilhelm Bockstr.1	Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, Psychiatrie u. Psychotherap. Medizin, B. Lugmayer	05 0554 71 christoph.silberbauer@ooeg.at	Med.: 2	nein
19.5.- 21.5.2022	10:00	16:00	Notfälle in Gynäkologie und Geburtshilfe – Fit for emergencies	Burg Altpernstein 4563 Micheldorf	Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH B. Freitag	07722 804 8002	Med.: 24	nein
20.5.- 21.5.2022	9:00	17:00	Depressionstagung „Out of the Dark“	Ifi – BILDUNGSHAUS LANDWIRTSCHAFTSKAMMER OÖ 4021 Linz, Auf der Gugl 3	Verein für psychosoziale und psychotherapeutische Aus-Fort-und Weiterbildung, P. Mitterer	01 9971695 weiterbildung@vpa.at	Med.: 10	ja
20.5.- 21.5.2022	9:00	18:00	FMD Manuelle Medizin 4	Fortbildungsakademie Linz 4020 Linz, Scharitzerstraße 8	IMAK S. Schönfelder	04262 29098 office@fmd.co.at	Med.: 20, Dipl. Funkt. Myodiagn.	ja
20.5.- 21.5.2022	9:00	18:00	ÖÄK Diplom Akupunktur Klinisches Praxisseminar	Ordination Dr. Manfred Reininger 4730 Waizenkirchen, Klosterstraße 5	Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM, O. Pojer	0316 374050 office@ogka.at	Med.: 20, Dipl. Akupunktur	ja
21.5.2022	8:00	12:00	Hysteroskopie „Hands On“	Karl Landsteiner Institut f. gyn. Chirurgie/Onko. 4060 Leonding, Rottmayrstraße 4	Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, Gynäkologie, L. Hefler	0732 7677 7160 gyn.leitung@ordensklinikum.at	Med.: 4	ja
21.5.- 22.5.2022	9:00	16:30	ÖGM Modul VI (Forum Ästhetik)	Hotel Vienna Danube Waterfront 1020 Wien, Handelskai 269	Österreichsiche Gesellschaft für Mesotherapie e.V., M. Fuchs	01 5858383	Med.: 17	ja
22.5.- 24.5.2022	8:00	13:00	ERC ALS Providerkurs	Wels Bildungshaus Schloss Puchberg 4600 Wels	Klinikum Wels-Grieskirchen, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, M. Simmer	07242 415 0	Med.: 25	ja

Für das DFP-Referat: Dr. Peter Niedermoser
Aus drucktechnischen Gründen sind kurzfristig approbierte Veranstaltungen hier nicht enthalten, die Internetversion unter www.arztakademie.at ist jedoch aktualisiert!
Wir ersuchen um Verständnis, dass wir Titel aus technischen Gründen nicht abdrucken.

Anmeldung

bitte schicken / faxen / telefonieren / mailen: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ,
Dinghoferstr. 4, 4010 Linz, Tel.: 0732 77 83 71-270, Fax: 0732 78 36 60-314, E-Mail: info@medak.at
Die Fortbildungen finden gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen statt!

Mit Fortbildung punkten!

❍ **Der Ober sticht den Unter, ...** (Infos siehe März-Ausgabe)
Freitag, 22. April 2022, 14:00 bis 19:30 Uhr

❍ **Blutdruckmanagement für Ordinationsassistentinnen**
(Infos siehe März-Ausgabe)
Montag, 25. April 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr

❍ **Webinar – Im Online-Vortrag professionell auftreten**
(Infos siehe März-Ausgabe)
Montag, 25. April 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

❍ **Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte**
Mittwoch, 27. April 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr

❍ **Ärztementoring für Allgemeinmedizin OÖ – Seminar**
(Infos siehe März-Ausgabe)
Modul 11: Dienstag, 26. April 2022, 17:30 bis 20:45 Uhr

❍ **Operationskurs Hand – Osteosynthese mit allogenen Knochenschrauben** (Infos siehe März-Ausgabe)
Donnerstag, 28. April 2022, 10:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 29. April 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

❍ **PSYCHOLOGISCH** (Infos siehe März-Ausgabe)
Samstag, 30. April 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

❍ **Der Notfall in der ärztlichen Praxis**
Mittwoch, 4. Mai 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

❍ **Freiheit versus Fürsorge**
Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr

❍ **Das Präventionsdilemma**
Mittwoch, 11. Mai 2022, 17:30 bis 19:00 Uhr

❍ **Freiheitsbeschränkung in Spital und Heim**
Mittwoch, 11. Mai 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

❍ **Auffrischungskurs „Verkehrsmedizinische Schulung“**
Donnerstag, 12. Mai 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr

❍ **Seminarabend Neuromed Campus**
Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

❍ **Lehrpraxisleiterseminar**
Freitag, 13. Mai 2022, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr oder
Freitag, 4. November 2022, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr

❍ **Wenn der Patient nicht mehr für sich selbst entscheiden kann**
Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

❍ **Psychoonkologie**
Mittwoch, 18. Mai 2022 18:00 bis 21:00 Uhr

❍ **Notarztfortbildung gem. § 40 "Einsatzmanagement im Großschadensfall"**
Freitag, 20. Mai 2022, 08:30 bis ca. 22:00 Uhr
Samstag, 21. Mai 2022, 09:00 bis ca. 13:00 Uhr

❍ **Knieprobleme in der Praxis richtig behandeln**
Montag, 23. Mai 2022 18:30 bis 20:30 Uhr

❍ **Homöopathie in der Kassenpraxis einfach anwenden**
Dienstag, 31. Mai 2022, 18:30 bis ca. 20:45 Uhr

❍ **Medikamente in der Schwangerschaft**
Mittwoch, 1. Juni 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr

❍ **Vorsorgeuntersuchung Neu**
Mittwoch, 8. Juni 2022, 18:00 bis 20:30 Uhr oder
Dienstag, 11. Oktober 2022, 18:00 bis 20:30 Uhr

❍ **Abhängigkeitssyndrom von Benzodiazepinen**
Dienstag, 7. Juni 2022, 18:30 bis ca. 20:00 Uhr

❍ **Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen**
Mittwoch, 8. Juni 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

❍ **Klinisches Taping – Aufbaukurs**
Montag, 13. Juni 2022, 13:00 bis 19:00 Uhr

❍ **Marketingorientiertes Termin- und Wartezeitmanagement ...**
Samstag, 18. Juni 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

❍ **KHK – chronisches und akutes Koronarsyndrom**
Montag, 20. Juni 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr

❍ **Long-Covid**
Montag, 20. Juni 2022, 18:00 bis ca. 20:45 Uhr

❍ **Der Tod – ärztliche Routine?**
Samstag, 25. Juni 2022, 9:00 bis 13:00 Uhr

❍ **Stress – nein danke!**
Samstag, 25. Juni 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

❍ **Kassenarzt leicht gemacht**
Montag, 27. Juni 2022, 17:30 bis 21:00 Uhr

❍ **Freundlich und kompetent am Telefon**
Samstag, 2. Juli 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

ANFORDERUNG INFORMATIONSMATERIAL:

❍ **17. Universitätslehrgang Medizinrecht,** ab 9. September 2022
❍ **8. Universitätslehrgang Medizin- und Bioethik,**
ab 2. September 2022
❍ **6. Universitätslehrgang MBA in Gesundheitsmanagement,**
ab 16. September 2022
❍ **Ethikberatung im Gesundheitswesen,** ab 24. Mai 2022 oder
ab 20. September 2022
❍ **Kongress für Mitarbeiterinnen in Arztordinationen,**
30. September/1. Oktober 2022
❍ **Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe**

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Fachrichtung:
❍ Allgemeinmedizin ❍ Turnusarzt ❍ Wahlarzt

Facharzt für _____

Allgemeine Informationen:
Eine Anmeldung ist für fast alle Veranstaltungen erforderlich. Wenn die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Teilnahme. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.
Für die Anmeldung zu einem der Universitätslehrgänge gibt es eigene Anmeldeformalitäten die im jeweiligen Folder zu finden sind.
Abmeldungen sind bis vierzehn Tage vor Anmeldeschluss kostenlos möglich, sofern nicht in der Ausschreibung zur Fortbildung ein anderer Termin festgesetzt wurde. Danach oder bei Nichterscheinen zur Fortbildung wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Ersatznennungen sind - nach Abstimmung mit der MedAk – möglich. Ebenfalls können Teilnehmerinnen von einer eventuellen Warteliste den Seminarplatz übernehmen. In diesen Fällen wird eine Bearbeitungsgebühr von einheitlich € 15,00 verrechnet.
Wird die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits einbezahlte Teilnahmegebühren werden selbstverständlich refundiert.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sie stimmen hiermit der Verarbeitung Ihrer Daten in Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung/Anfrage zu.* (Weitere Informationen und Widerrufshinweise finden Sie unter **www.medak.at**)